

ImageSprockhövel

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

Ich liebe Sprockhövel, weil...

... es mein Zuhause ist, weil ich hier meine Wurzeln haben, meine Familie und Freunde. „Heimat ist da, wo man sich nicht erklären muss,“ sagt der Dichter Johann Gottfried Herder. Ich liebe Sprockhövel, weil es sich hier gut leben lässt, weil Sprockhövel die ideale Kombination von „Stadt“ und „Land“ ist. Und weil wir uns hier umeinander kümmern und Verantwortung übernehmen! Ich bin hier geboren und aufgewachsen und lebe sehr gerne hier mit meiner Familie im südlichen Zipfel des Ruhrgebietes, obwohl mich meine Entdecker- und Reiselust an viele interessante Orte auf unserem Planeten geführt hat, bin ich immer gerne zurück „nach Hause“! Surf ruhig fort, aber lass dein Herz vor Ort! Oder, wie meine Großmutter zu sagen pflegte: „Junge, schau dir die Welt an, so lange du jung bist, dann verstehst du sie besser – auch das, was Heimat ist!“ Auch für meine sportlichen Erfolge, erst im Handball, dann Triathlon, hätte ich mir kein besseres Umfeld wünschen können – nicht nur wegen der optimalen Trainingsbedingungen, sondern auch wegen des großen ehrenamtlichen Engagement der Menschen hier... Ich sehe hierin auch einen starken Pfeiler, der uns in Sprockhövel vergleichsweise gut durch die Aufgabenstellung der sogenannten Flüchtlingskrise und auch bis jetzt in der Pandemie getragen hat.

Ulli Winkelmann, Bürgermeister



22.000 Einwohner
1970 Die Stadt Sprockhövel ist da und hat 22.000 Einwohner.

... es eine liebens- und lebenswerte kleine Stadt ist. Wir pflegen ein herzliches Miteinander. Wir schätzen nachbarschaftliche Strukturen. Wir haben eine schöne Vereinskultur. Ich fühle mich mit

meiner Familie und mit meinem Unternehmen hier wohl und engagiere mich deshalb gern ehrenamtlich, um etwas zurückzugeben.
Lutz Heuser, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel und Vorsitzender des DRK Sprockhövel



1973
Das Stadtwappen wird genehmigt.



...Sprockhövel ist der Espresso im Süden des Ruhrgebietes: Klein, aber stark. Deshalb habe ich damals gern mitgemacht bei der Image-Kampagne für unsere Stadt „Ich bin einer von fünf Millionen. Ich bin gerne hier und die Stadt ist ein guter Standort für die Wirtschaft. Die Work-Live-Balance lässt sich hier wunderbar umsetzen.“
Ismael Klein, Geschäftsführer bei der Firma Fröhlich & Dörken und früherer Vorsitzender des Stadtmarketing-Vereins

...wir mitten im Grünen leben und aufgrund der guten Verkehrsanbindung doch schnell in den umliegenden Städten sind. Wir arbeiten außerhalb der Stadt, haben als Sportler hier aber wunderbare Trainingsmöglichkeiten und schätzen die grüne und ländliche Idylle sehr. Außerdem sind die Menschen sehr nett und wir fühlen uns hier rundum wohl.

Anna Schauerte und Till Schaefer, Lehrerpärchen und gerne sportlich als Triathleten unterwegs



Machen Sie mit beim großen FOTOQUIZ

~~☒~~ Bürgermeister

~~☒~~ Stadtrat

~~☒~~ Kreistag

~~☒~~ Landrat

~~☒~~ Ruhrparlament

Sie entscheiden über die Zukunft Sprockhövels.

Bei der Kommunalwahl:

Ihre Stimmen für die SPD.

SPROCKHÖVEL



Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24/9023523 (24 Std. erreichbar)

D | K

jeden Mittwoch abwechselnd
ganzes Lamm oder
ganzes Schwein am Spieß

Restaurant Zum Dorfkrug

Mittagskarte inkl. Tagessuppe + Dessert

Hühnerfrikassee mit Butterreis 10,50 €	Schweinemedaillons „Budapest“ drei Schweinefilets in pikanter, scharfer Sauce, dazu Butterreis 11,50 €
Leber „Berliner Art“ mit Apfel & gedünsteten Zwiebeln, dazu Kartoffelpüree 10,50 €	Pfefferburger ca. 200 g Hacksteak mit feuriger Pfeffersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat 9,50 €
Große Salatschüssel „Nizza“ verschiedene frische Salate, mit Putenbruststreifen, Eiern, Hausdressing, dazu Röstbrot & Kräuterbutter 9,50 €	„Black & White“ Rindersteak in Sauce Bernaise, Putensteak in Pfeffersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat 11,90 €
Paniertes Jägerschnitzel in feiner Jägersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat 10,90 €	

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr

Image

Nächster Erscheinungstermin:
Di., 29.09.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 16.09.2020

Dieser Image-Ausgabe sind Beilagen der FDP und des Restaurants „Zwölf Apostel - Schulenburg“ beigelegt.

FDP Die Liberalen

Zwölf Apostel Schulenburg

Wir bitten um Beachtung.



100. Geburtstag

Frau Anna Großmann feierte am 24.7. ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie im Mathias-Claudius-Haus in Niedersprockhövel, in dem sie seit 2018 lebt und gut gepflegt wird. Durch die Coronakrise war es nicht möglich, Verwandte und Freunde zu diesem besonderen Geburtstag einzuladen. Doch Dank Frau Flessa, die das Heim leitet, und Frau Wockenfuss als Pflegedienstleitung, die es möglich machten, dass in einem separaten Raum gefeiert werden konnte, wurde es ein schöner Tag. Familie Woelke bedankt sich recht herzlich dafür!

Liebe Leser,
nun steht die Kommunalwahl unmittelbar bevor und zwar am 13. September. Die verschiedenen Parteien und Wählergruppen, Kandidaten sowie ihre Wahlprogramme kommen auch in dieser Ausgabe wieder zu Wort, viele Kandidaten kommen ja direkt aus der Nachbarschaft. Gehen Sie auf jeden Fall zur Wahl – Nichtwähler können hinterher auch nicht „meckern“!
Sprockhövel – eine Stadt wird 50 Jahre – das sollte 2020 groß gefeiert werden! Leider in diesem Jahr nicht möglich – Corona durchkreuzte diese Pläne – Umsetzung in 2021!
Hierzu haben wir uns von der Image-Redaktion in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Sprockhövel etwas Besonderes einfallen lassen. Machen Sie mit beim großen Foto-Quiz auf unseren Sonderseiten ab Seite 10 und finden Sie das Lösungswort! Es winken schöne Gewinne.
Möchten Sie mehr über „Kaffee-Mythen“ wissen? Informationen direkt von Ihrem Kaffeehändler in Sprockhövel!
Hilfe im Alter – individuelle und stundenintensive Betreuung – und mehr finden Sie im Magazin.
Nun wünscht Ihnen die Image-Redaktion viel Spaß beim Lesen der vorliegenden Ausgabe. **Ihr Image-Team – Monika Kathagen**

Lehrschwimmbecken geschlossen

Die Lehrschwimmbecken der GGS Börgersbruch und der Turnhalle Haßlinghausen bleiben coronabedingt bis zum Ende der Herbstferien geschlossen. Die örtlichen beengten Gegebenheiten lassen die notwendig einzuhaltende Umsetzung eines Hygienekonzeptes nicht zu.

Straßenerneuerung Löhener Straße Wahllokal „Feuerwgerätehaus Obersprockhövel“ erreichbar

In der Zeit vom 10.08.2020 bis zum 18.09.2020 werden zwei Teilstücke der Löhener Straße erneuert, und zwar zwischen Hs.-Nr.39 bis zum Brückenschluss nach Hs.-Nr.44 und Hs.-Nr.13 bis zur Löhener Egge (Hs.-Nr.10). Die Teilabschnitte werden grundhaft erneuert. Die Maßnahme wird mit Landesmitteln gefördert.

Für den Durchgangsverkehr ist der Bereich voll gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird über die Wuppertaler Straße geführt. Zum Erreichen des südwestlichen Bereiches der Löhener Straße ist die Nockenbergstraße zu nutzen. Nicht von dieser Sperrung betroffen sind die Anlieger und auch die Wählerinnen und Wähler, die am 13. September 2020 das Wahllokal „Feuerwgerätehaus Obersprockhövel, Löhener Str. 36 a“ für den Stimmbezirk 021 erreichen wollen. Die Zufahrt zum Wahllokal ist jederzeit möglich.

SPROCKHÖVEL dialog vor Ort



Skate-Anlage: SPD will Finanzierung sichern



Große Freude herrschte Anfang des Jahres bei Sprockhöveler Skatern wie auch bei der SPD Sprockhövel: Die geplante Skate-Anlage in Haßlinghausen wurde gemäß Beschluss vom 22.01.2020 Förderprojekt der VITAL.NRW-Region „Ennepe.Zukunft.Ruhr“.

Damit können die Initiatoren mit Fördermitteln des Landes in Höhe von 65 % der veranschlagten Kosten von rund 200.000 Euro rechnen. Zur Deckung der Restsumme macht sich die SPD jetzt dafür stark, dass die Stadtverwaltung den fehlenden Eigenanteil über Haushaltsreste in Höhe von 60.000 Euro sichert und die Mittel ins Haushaltsjahr 2021 überträgt. Darüber hinaus soll die Verwaltung beauftragt werden, Sponsoren für den Eigenanteil zu suchen und die Skater bei der Akquise von Spendenmitteln zu unterstützen. Einen entsprechenden Antrag hat die SPD für die Ratssitzung am 3. September 2020 vorbereitet.

Sponsorensuche schwierig

Große Hoffnungen hatten die Initiatoren auf finanzielle Schützenhilfe durch Sprockhöveler Unternehmen und Einrichtungen gesetzt. Diese haben sich jedoch nur zu einem kleinen Teil erfüllt. „Die Sparkassenstiftung hat leider nur einen kleinen Eigenanteil zur Förderung des Projektes übernehmen können. Damit eine vollständige Finanzierung des Jugendprojektes gesichert wird und alsbald mit der Realisierung begonnen werden kann, sollte der Fehlbetrag aus dem Haushalt der Stadt sichergestellt werden“, erläutert SPD-Fraktionschef Wolfram Junge. Die mit der

Corona-Pandemie verbundenen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten für Unternehmer und Bürger waren und sind bei der Sponsorensuche sicherlich nicht hilfreich. Auch Veranstaltungen, auf denen für das neue Highlight im Sprockhöveler Freizeitangebot geworben werden könnte, fanden in diesem Jahr Corona-bedingt nicht statt.

Rückenwind vom Kämmerer

Kämmerer und Bürgermeisterkandidat Volker Hoven ist dennoch zuversichtlich, dass die Skate-Anlage kommt: „Von Anfang an habe ich das Projekt zusammen mit Jochen Müller, SPD, und dem Skate-sportlerteam um Fabian Lietz und Denis Ehrlich begleitet und nach Kräften unterstützt. Die Bauvoranfrage ist schon positiv beschieden und das städtische Grundstück ist verfügbar. Einen großen Dank auch an das Vermessungsbüro Hüttenschmidt aus Gevelsberg, die die notwendige Vermessung für das Projekt kostenlos durchgeführt haben“, so Hoven. „Dieses große gemeinschaftliche Engagement sollte die Stadtverwaltung unterstützen und die Mittel aus Haushaltsresten absichern. Für unsere Jugend, für den Freizeitsport sowie als weiteren wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt.“

Jusos Sprockhövel machen Jugendumfrage

Was wünschen sich junge Menschen aus Sprockhövel? Welche Erwartungen haben sie an die Stadtverwaltung und die Politik? Um Antworten auf Fragen wie diese zu erhalten und die Jugend Sprockhövels besser vertreten zu können, haben die Jusos in Sprockhövel eine große Online-Umfrage durchgeführt. Angesprochen waren dabei 14- bis 28-jährige Sprockhövelerinnen und Sprockhöveler. Derzeit befinden sich die Ergebnisse in der Auswertung. Sie werden dann Eingang in die lokale Politik finden.

Spannendes Duell der Spitzenkandidaten

Volker Hoven, Kandidat für das Amt der Bürgermeisters, konnte bei der Wahlarena der Industrie- und Handelskammer deutlich punkten. Machen Sie sich selbst ein Bild. Die Diskussion ist auf YouTube verfügbar. Das Duell startet bei 19:20 Minuten.



Am 13. September: SPD wählen.

www.spd-sprockhoevel.de

Top-Wanderschuhe



Wandern macht glücklich!

Größen von 27 bis 51 in riesiger Auswahl!

... zu bekannt günstigen Preisen

DOLOMITE
1897



MEINDL
Shoes For Actives

LOWA
Outdoor & Ski Boots



SALOMON

Grisport

Ausführung:



SYMPATEx
technology

Es lohnt sich!

Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 · 45549 Haßlinghausen · ☎ 02339 57 58 Gutenbergstraße 2 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324 68 67 90

Ich liebe Sprockhövel, weil...



...Sprockhövel herrliche Natur bietet und trotzdem zentral ist. Die Menschen sind hier „geradeaus“ und entspannt. Wir sind hier an der Schnittstelle zwischen Ruhrgebiet und Bergischem Land.
Christian Geller, Schuhmode Geller, mit Tochter Charlotte

...die Stadt ein Dorf geblieben ist und gerade in Krisenzeiten das Leben auf dem Dorf ländliche Vorzüge hat. Tür auf und raus in die Natur oder den eigenen Garten - man weiß es immer mehr zu schätzen, wenn man sich die aktuelle Entwicklung ansieht. Bis auf zwei Jahre Hamburg bin ich Sprockhövel immer treu geblieben.



Dr. Anja Pielorz, freiberufliche Journalistin und redaktionelle Mitarbeiterin der IMAGE-Magazine

50
Jahre

Sprockhövel



1975 Die Bundesbahn stellt den Bahnverkehr auf der Strecke Wuppertal - Sprockhövel - Hattingen am Wochenende ein. Die Stückgutabfertigung am Bahnhof Sprockhövel wird eingestellt.

1970 Erste Kommunalwahl. Die SPD erreicht 55,34 % der Stimmen, der frühere Amtsbürgermeister von Haßlinghausen, Hans Käseberg, SPD, wird einstimmig zum Bürgermeister der Stadt Sprockhövel gewählt. Er wird dieses Amt bis 1999 innehaben.



...diese kleine Stadt im Grünen Heimat ist. Ich bin hier aufgewachsen und meine Eltern leben noch hier. Ich selbst wohne in Hattingen, aber quasi in einem Stadtteil an der Sprockhöveler Grenze. Mich verbinden viele liebe Erinnerungen an Sprockhövel und jeder Besuch ist für mich noch heute ein Nachhausekommen.
Alexandra Brand (Xandra Hag), Schlagersängerin und Tanzlehrerin in der Tanzschule Aki Brand

1976 Die neue Grundschule Niedersprockhövel (heute Börgersbruch) wird eröffnet. Baukosten: 5,2 Mio. DM. Gründung des Heimat- und Geschichtsvereines.



Einweihung 1978 Einweihung der Glückaufhalle. Das Richtfest für 5 Tennisplätze der TSG an der Glückaufhalle findet statt.

Malakowturm 1983 Malakowturm der Zeche Alte Haase wird in die Denkmalliste eingetragen.



1972 Elternbefragung für ein 2-zügiges Gymnasium in Sprockhövel. 94 % der Eltern sind dafür. 400 Sprockhöveler Schüler besuchen ein Gymnasium. Ein Gymnasium in Sprockhövel wird jedoch nicht gebaut.

1980 Erstmals sind in Sprockhövel über 25.000 Einwohner gemeldet.

1. Spatenstich für den 1. Teilabschnitt des Gewerbegebiets Stefansbecke. Das Land fördert den Bau mit 4 Mio. DM.

Der erste Rathausanbau ist fertig. Der Kinderchor der Stadt Sprockhövel unternimmt eine Konzertreise nach Milwaukee/Wisconsin (USA) und feiert dort Triumphe.

1974 Die alte Mühle in Niedersprockhövel an der Mühlenstraße wird abgerissen, der Erweiterungsbau an der Grundschule Haßlinghausen ist fertig.

50 plus 1 wird 2021 gefeiert!

„Wir werden feiern und das im nächsten Jahr“, sagt Lutz Heuser, Vorsitzender vom Sprockhöveler Stadtmarketing. „Wir haben als Verantwortliche alle zusammen lange überlegt. Aber wir werden die Veranstaltungen in diesem Jahr nicht durchführen. Die Unsicherheit im Hinblick auf die bestehenden Verordnungen, Hygiene- und Sicherheitskonzepte sind einfach zu groß und machen Planungssicherheit unmöglich. Deshalb wollten wir eine klare Linie haben und die heißt: Wir feiern im nächsten Jahr“, so Heuser. Natürlich, den Jubiläums-Gin aus der Brennerei Habbel wird es weiterhin geben. Auch das Logo zum Stadtjubiläum kommt nach wie vor zum Einsatz. Doch neben dem abgesagten Jubiläumsfest wurde auch das Stadtfest bereits abgesagt. „Was wir vielleicht mit geringerer Besucherzahl noch realisieren könnten, wäre beispielsweise mal ein Konzert. In Planung ist auch der Genuss- und Feierabend-Markt auf dem Platz vor dem Bürgerhaus in Niedersprockhövel. Hier arbeiten wir an einem Konzept und müssen dazu natürlich aber auch genügend Betreiber finden, die mitmachen wollen. Man könnte mit einmal pro Monat starten, wir wollen aber wöchentlich jeweils an einem Freitag präsent sein. Es

ist jedoch völlig offen, ob wir das in diesem Jahr noch umsetzen können.“ Im Hinblick auf das Stadtjubiläum will der Marketingchef im nächsten Jahr größer starten. Statt einem Feiertag (geplant war dieser für den 8. August 2020) soll es drei Tage geben und zwar im kommenden Sommer. Heuser macht sich keine Illusionen. „Die Situation für Veranstaltungen ist extrem kompliziert. Bis zum 31. Oktober läuft sowieso keine Großveranstaltung. Danach muss man im Hinblick auf die Vorweihnachtszeit Überlegungen anstellen. Das tun alle Städte, große wie kleine. Die Weihnachtsmärkte und überhaupt vorweihnachtliche Veranstaltungen sind ein großer Wirtschaftsfaktor. Ob und wie man sie realisieren kann, vermag doch gegenwärtig niemand zu beantworten. Das ist absolut abhängig vom Infektionsgeschehen und natürlich auch von der Frage, ob sich solche Veranstaltungen mit einem Hygiene- und Sicherheitskonzept überhaupt durchführen lassen und ob sie unter diesen Voraussetzungen Spaß machen können.“ Den Weihnachtsmarkt in Sprockhövel habe man noch nicht auf Eis gelegt, aber: „Ich lasse mir Zeit bis zum Herbst. Im Moment weiß ich es einfach nicht“, sagt Heuser ehrlich.



Sprockhövel wird 50 Jahre Stadt entstand durch die Neugliederung

Kennen Sie das „Gesetz zur Neugliederung des Ennepe-Ruhr-Kreises“? Es trat am 1. Januar 1970 in Kraft und damit wurden aus 28 Gemeinden neun neue Gebilde – Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Breckerfeld, Schwelm, Ennepetal, Wetter, Herdecke und Herbede (das 1975 zu Witten kam). Also feiert Sprockhövel – und die anderen Städte natürlich auch – in diesem Jahr den fünfzigsten Geburtstag. Die Stadt Sprockhövel selbst gliedert sich in die Stadtteile Gennebreck, Haßlinghausen, Hiddinghausen, Niedersprockhövel, Niederstüter und Obersprockhövel. Der neue Stadtrat wählte zum ersten Mal am 31. März 1970 den damaligen Haßlinghauser Amtsbürgermeister Hans Käseberg zum neuen Bürgermeister der Stadt Sprockhövel. Er hatte das Amt bis 1999 inne. Erster Stadtdirektor wurde Fritz Schofeld, der bis 1990 im Amt blieb.

Der 50-jährige Geburtstagstermin ist übrigens nicht zu verwechseln mit dem 1. September 1960. Zu diesem Termin entstand die Gemeinde Sprockhövel aus den bis dahin selbständigen Gemeinden Nieder- und Obersprockhövel des Amts Blankenstein. Die Stadtrechte verliehen wurden aber im Zuge der kommunalen Neugliederung am 1. Januar 1970 – und damit erhielt die Stadt ihr heutiges Gesicht. Notwendig geworden war die Neugliederung vor allem durch das lie-



**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-,
Kirch- und Dorfstraße.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Heute muss alles regional sein – aber wie sieht es bei Ihrer Bank aus? Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort als in internationale Spekulationsblasen.

**Volksbank
Sprockhövel eG**



Sprockhövel ist heute eine kleine Stadt mit rund 25.000 Einwohnern im südlichen Ruhrgebiet. Und eine sehr grüne Stadt. Foto: Stadarchiv

be Geld. „Die Kommunen des Kreises gerieten wegen ihrer geringen Größe gegenüber den stets wachsenden Städten zunehmend ins Hintertreffen. Die Menschen des Kreises nahmen immer mehr die Einrichtungen der umliegenden Großstädte in Anspruch, zum Beispiel bei Schulen, Ärzten, Geschäften und Kultureinrichtungen. Damit stand die Existenz des ganzen Kreises in Frage“, erklärt Sprockhövels langjährige Stadtdirektorin Karin Hockamp. Die Stadt sollte nach dem Willen der Politik die Klammer bilden zwischen Nord- und Südkreis. So entstanden die neuen Städte aus dem Zusammenschluss von Gemeinden und per Gesetz wurde festgelegt, dass alle Großgemeinden die Bezeichnung „Stadt“ zu tragen hatten. Dabei wurden „Bindestrich-Gemeinden“ nicht zugelassen. Die Bundespost hatte übrigens massive Schwierigkeiten, die Neugliederung des Kreises umzusetzen. Die postalische Neueinteilung wurde mehr als ein halbes Jahr später vollzogen. anja

1981 Die alte Druckerei Steinbeck wird abgerissen. Es bildet sich ein 4 Meter tiefer Tagesbruch der Zeche Molly in der Hombergstraße. Der Bauernhof Siepermann (Hellhammer) an der Wittener Straße in Hiddinghausen brennt ab. Die neue Feuerwache in Horath ist fertig.

1982 + 83 Letzte Fahrt der Eisenbahn durch Sprockhövel. Einweihung Sportplatz Hiddinghausen. Die Firma Sedus zieht auf das Gelände der ehemaligen Zeche Alte Haase. Ein Ortsverband „DIE GRÜNEN“ gründet sich mit 10 Mitgliedern. Eröffnung des Matthias Claudius Altenpflegeheims. „Waldsterben“ auch in Sprockhövel: 42 % der Bäume sind durch sauren Regen krank. Am Wanderparkplatz Hilgenpütt wird die Leiche eines 39-jährigen Gevelsbergers entdeckt und im Kofferraum eines Autos am Parkplatz der A 43 wird ein Toter gefunden. Zwei Drittel der Sprockhöveler Arbeitnehmer der Metallindustrie fürchten um ihren Arbeitsplatz.

1986
Beschluss zur Errichtung einer Gesamtschule

Ich liebe Sprockhövel, weil...

...hier ein Wort noch zählt und ein Handschlag länger hält. Beruflich als auch privat fühle ich mich in der Kleinstadtdylle sehr wohl. Hier bin ich zu Hause!
Inhaberin Friseursalon Handwerk, Tabea Schaub



Handwerk
Ihr Friseurteam Tabea /Schaub

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 9 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen,
Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Mittelstraße 55 | 45549 Sprockhövel | Tel. 0 23 39 / 12 75 300
E-Mail: kontakt@handwerk-sprockhoevel.de | www.handwerk-sprockhoevel.de



Ein Prost auf Sprockhövel Jubiläumsgin aus der Brennerei Habel

Michaela Habel (31) ist die Urenkelin von Josef Habel, der die Brennerei Habel in Sprockhövel vor rund 100 Jahren gründete. Hand in Hand mit ihrem Vater Michael ist sie als Frau an einem ungewöhnlichen Arbeitsplatz unterwegs. In der Coronakrise hatte die Brennerei die Whisky-Herstellung stillgelegt und produzierte reinen Alkohol für Desinfektionsmittel. Gin, Obstbrände und Kräuterliköre liefen weiter. Der Sprockhövel-Gin zum 50. Geburtstag der Stadt wird natürlich trotz der Absage der Veranstaltungen produziert. Gin – das basiert auf Wacholder, Bestandteil des Stadtnamens und -wappens. „Ein Getränk, das in Verbindung mit Tonic Water trendy ist und somit auch ein Getränk für junge Menschen“, sagt Michaela Habel. Abgesehen von den zweijährig getrockneten Wacholderbeeren aus der Toskana und der Zitrone stammen alle Pflanzenzutaten aus Sprockhövel: Holunder, Beifuß, Schafgarbe, Rhabarber – viele frisch aus dem Habel-Garten. Ein weiterer Clou: Anstelle der sonst beim Klären des Destillats verwendeten Aktivkohle setzt die Brennerei hier einen ganz besonderen Stein ein. „Wir lassen uns aus dem Sprockhöveler Steinbruch Weuste Ruhsandstein liefern, der, in kleine Stücke gebrochen, als Filter wirkt“, erläutert Michaela Habel. Das Etikett für die Flasche hat Lutz Heuser, Chef der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel, entworfen. Zu kaufen gibt es den Jubiläumsgin zunächst ausschließlich bei Habel im Laden. Na denn – Prost Sprockhövel!

1984 + 85 Der Werbering Haßlinghausen wird gegründet. Mit 7 % hat Sprockhövel die niedrigste Arbeitslosenrate im Ennepe-Ruhr-Kreis. Turnhalle und Lehrschwimmbecken in Haßlinghausen werden für 1,2 Mio. DM saniert.

1986 Bei drei Verkehrsunfällen in Haßlinghausen und Herzkamp sterben 5 Menschen. Im Neubaugebiet Haßlinghausen-Süd I und II werden die ersten Häuser errichtet. Etwa 1000 Menschen feiern ein Fest zum 100. Geburtstag des Bahnhofs Schee.

1991 Der Sprockhöveler Bergbauzulieferer TURMAG, ein Zweigbetrieb der Salzgitter Maschinenbau AG / Preussag mit 99 Arbeitsplätzen, wird geschlossen. Der Rad-Wanderweg auf der ehemaligen Bahnstrecke Schee wird bis zur Hauptstraße fertiggestellt. Die Stadt hatte die Bahntrasse für 500 000 DM erworben.

2006

25 Jahre Städtepartnerschaft mit dem englischen South Kirkby and Moorthorpe.



1992 Das IG Metall Bildungszentrum ist asbestverseucht und muss für 40 Mio. DM saniert werden. 2,4 Mio. Gewerbesteuererinnahmen fehlen, es wird ein „drastisches Sparprogramm“ verkündet. 450 Wohnungssuchende in Sprockhövel. Der Bürgermeister fordert einen gezielten Miet- und Genossenschaftsbau.

1993 Gegen Ausländerhass wird die Initiative „Nachbarn schützen Nachbarn“ gegründet. An der Hauptstraße wird die Kanalisierung abgeschlossen.

Wir lieben Sprockhövel, weil...

...hier das Beste aus dem Bergischen Land und dem Ruhrgebiet vereint wurde.
Destillerie & Brennerei Heinrich Habel



Michaela Habel freut sich auf den Geburtstag, der dann eben im nächsten Jahr gefeiert wird. Und den Gin gibt es schon jetzt. Foto: Pielorz



1987 Der TV Haßlinghausen feiert sein 125-jähriges Jubiläum.

1990 An der Dresdener Straße baut der Bauverein weitere 36 Wohnungen. Die Stadt beteiligt sich mit 2 Mio. DM. Die Ortsumgehung in Niedersprockhövel und die Neugestaltung der Hauptstraße sind weiter stark umstritten.

1997 Arbeitslosenquote: 10,9 %. Die Schule für Geistig Behinderte feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Das Freibad bekommt neue Umkleidekabinen. Das Haßlinghauser Stadtfest dauert erstmals drei Tage. Die erste Haßlinghauser Schlagernacht wird von mehr als 1000 Fans besucht.

Wir feiern 10-jähriges Jubiläum

Ihr Fleischerfachgeschäft in Sprockhövel

Vom 07.-12.09.: Jeden Tag gibt es einen Stempel-aufdruck zu jedem Artikel.

Bei 3 Stempeln gibt es am Samstag ein tolles Geschenk mit Firmenlogo.

Montag: 200 g Aufschnitt nur 1,99 €

Dienstag: 5 Frankfurter nur 5,50 €

Mittwoch: = „Mettwoch“ 500 g Mett nur 4,99 €

Donnerstag: Familiensparpack 2 Bratwürste, 2 Scheiben Kotelett, 2 Scheiben Bauchfleisch nur 5,- €

Freitag: 1 kg Spießbraten nur 7,99 €

Samstag: Zu jedem Ring Fleischwurst gibt es eine Minifleischwurst gratis dazu!

FLEISCHEREI GRANEL PARTYSERVICE

Hauptstraße 28
45549 Sprockhövel
☎ 02324 73210
www.fleischerei-granel.de

10 Jahre Fleischerei Granel

Seit 10 Jahren stehen mein Team und ich für Partnerschaft, Vertrauen und Sicherheit! Wir wissen woher unser Fleisch kommt. Wir beziehen dieses aus bäuerlichen Familienbetrieben aus der Region – dafür stehen wir mit unserem Namen! Unser Motto lautet jetzt bereits seit 10 Jahren: „Mit Sicherheit ein Genuss“!

Unsere Filiale in Sprockhövel besteht in diesem Jahr, im September 2020, bereits 10 Jahre und darauf sind wir sehr stolz. Neben den Verkaufsgeschäften – vier an der Zahl – sowie Marktständen auf unterschiedlichen Märkten, ist ein wichtiges Standbein des Familienbetriebes der „Party-Service“ und das Catering.

Hier beraten wir Sie sehr gerne zu allen verschiedenen Anlässen und machen Ihnen Vorschläge. In den verschiedenen Filialen gibt es täglich eine warme Theke mit leckeren Angeboten. Zu den besonderen Angeboten gehört auch die täglich kesselfrische Fleischwurst, eine besondere Spezialität des Hauses.

Ca. 95 Prozent der Waren sind aus eigener Herstellung, werden selber zerlegt. Respekt vor dem Tier gehört zu den Leitsätzen unseres Unternehmens. Unser Rindfleisch beziehen wir aus dem Sauerland, das Schweinefleisch kommt aus dem Münsterland. Zu den Bauern pflegen wir langjährige gute Geschäftsbeziehungen. Wir produzieren nach den neuesten Hygienestandards und sind besonders stolz auf unsere Auszeichnung der „Grünen Hygieneampel“.

Auch in den nächsten Jahren möchten wir Ihnen, liebe Kunden, weiterhin mit unseren frischen, leckeren und regionalen Produkten zur Seite stehen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Christopher Granel*



Wir lieben Sprockhövel, weil...

...wir hier so herzlich aufgenommen wurden. Vor sechs Jahren haben wir in Sprockhövel ein neues Zuhause gefunden und es seither nicht einen Moment bereut. Beruflich wie privat hat sich Sprockhövel als Glücksfall herausgestellt.

Unsere U3-Betreuung „Rasselbande“ mitten im Herzen von Niedersprockhövel ist fester Bestandteil des gesellschaftlichen und geschäftlichen Lebens geworden. Viele Kontakte konnten geknüpft werden und überall stießen wir auf freundliche Gesichter und Hilfsbereitschaft.

Frank T. Bomers und Melanie Hunkow, Rasselbande

RASSELBANDE

Großtagespflege U3-Betreuung

Melanie Hunkow & Frank T. Bomers

Hauptstraße 44 • 45549 Sprockhövel • Tel. 0 23 24 / 3443734



2007

Orkan Kyrill tobt über Sprockhövel. Die Feuerwehr fährt über 300 Einsätze.

2002 Die Sprockhöveler Händler klagen nach der Einführung des EURO über Umsatzrückgänge. Die evangelischen Kirchengemeinden Haßlinghausen und Herzkamp fusionieren. Die Maschinenfabrik Gustav Düsterloh beantragte Insolvenz. Die TSG Sprockhövel: die Fußballer der TSG schaffen es in die Oberliga.

Fortsetzung der Chronik auf Seite 47

Wellness für's Haar

20 JAHRE IN SPROCKHÖVEL

OFFICIAL OLAPLEX SALON

maria nila

HAIRCUT BY MELANIE

HAIRCUT BY MELANIE | M.Blaschke | Hauptstr. 29 | Sprockhövel | Tel. 79757

Ich liebe Sprockhövel, weil...

...unsere kleine Stadt mitten im Grünen viel Lebensqualität und einen hohen Wohlfühlfaktor bietet, man hier einfach gut „abschneidet“. Neben einem hohen Freizeitwert kann man hier in familiärer Atmosphäre shoppen, ein breites Dienstleistungsangebot nutzen und muss dafür nicht in die umliegenden Großstädte ausweichen. Beruflich wie privat gilt sehr häufig das Motto: „Jeder kennt jeden!“ Das macht Sprockhövel für mich so kommunikativ und liebenswert!

Melanie Blaschke, Inhaberin von Haircut by Melanie



VARILUX

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR SEHEN MEHR ERLEBEN

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch Hausbesuche!

Hauptstr. 45 • 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Brillen Brandes
Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta



Wir lieben Sprockhövel, weil...

...es eine Stadt mit Herz und Geschmack ist. REWE Lenk gibt es seit Februar 2012 in Haßlinghausen. Danke, dass Sie uns so gut aufgenommen haben.

Stefan Lenk, Geschäftsführender Gesellschafter REWE Lenk OHG, und Claudia Lenk

Berkermann Bauelemente GmbH Bauschlosserei

Wohnqualität und Sicherheit vom Fachmann

Kirchweg 8 • 45549 Sprockhövel
02324 - 9718855 • 02324 - 971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

- Fenster und Türen von WERU
- Markisen von WAREMA
- Sicherheit von ABUS
- Briefkästen von RENZ
- Insektenschutz von NEHER
- Tore von HÖRMANN

www.berkermann-bauelemente.de

1998 + 1999 + 2000

1998: 35,1 % der Sprockhöveler gehören einem Sportverein an. TV und TUS Hasslinghausen werden mit dem Umweltpreis des Landessportbundes ausgezeichnet. Zwischen Bochum und Sprockhövel fährt an Wochenenden ein Nachtexpress (Bus SB 37) und Sprockhövel ist erstmals im Internet vertreten.

1999: Eröffnung der beiden Bürgerbüros. Es fehlen bis zu 200 Kindergartenplätze in Sprockhövel. Kommunalwahl: Die CDU wird erstmals stärkste Fraktion im Rat. Sie erhält fast 44 % der Stimmen und 15 von 39 Sitzen im Rat. Der Schulausschuss beendet die 2 Jahre andauernde Diskussion um ein Gymnasium in Sprockhövel. Stattdessen wird sich Sprockhövel an einer Erweiterung des Gymnasiums Gevelsberg beteiligen.

2000: Das Projekt „Agenda-Pfad“ der Lokalen Agenda 21 von Haßlinghausen nach Niedersprockhövel wird einer von 14 Bundessiegern des Bundes Heimat und Umwelt. In Niederstüter wird von privaten Investoren ein 100 Meter hohes Windrad errichtet. Der Rat beschließt ein eigenes Jugendamt. Die Städtepartnerschaft mit Oelsnitz im sächsischen Erzgebirge wird besiegelt. Die Einwohnerzahl steigt im Jahr 2000 wieder an auf 26 661.



Ich liebe Sprockhövel, weil...

...ich mich beruflich in Sprockhövel verwirklichen konnte. Und zwar nach den ethischen Grundlagen und beruflichen Werten, die ich in der Pflege als höchste Güter empfinde. Mein Team der Tagespflege am Turm setzt mein Konzept mit Herz und Verstand um und feilt mittlerweile selbstständig an kontinuierlicher Weiterentwicklung – ich bin mächtig stolz.

Birte Heidemann, Tagespflege am Turm

WOHLFÜHLZONE

tagespflege am turm

Birte Heidemann

Hauptstraße 62
45549 Sprockhövel
☎ 02324/6859519
post@tagespflegeamturm.de
www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren: Gesellschaft, Unterhaltung, Pflege

50 Jahre Sprockhövel

Wir Gratulieren!

REWE LENK gratuliert Sprockhövel zum 50. Geburtstag.

Danke, dass wir Teil dieser Gemeinschaft sein dürfen.

REWE Lenk
Besser einkaufen. Seit 1963.

Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel



„Dein **S**₂ -
a u r ü ₁ in
Sprockhövel“

Ulrich Meister



„M ₃₉ ist unsere Art zu
z ₁₃ g n , wer wir sind“

Kerstin Stang



„Ihr ₃₃ s c h ä f t
für ₃ e ₃ ß im
Herzen von Haßlinghausen“

Erika Ströcker



„Ich r e ₂₀ r ₂₀ dein
Fahrrad, damit du sicher in die Pedale
t ₄₀ e ₄₀ n kannst“

Frank Hammacher



„Du liest nicht irgendwas, also kaufe
n ₁₂ c ₁₂ t irgendwo. K a ₁₄ ₁₄
dort, wo Bücher geschätzt werden“

Helga Schulz



„Wir s o ₃₈ ₃₈ dafür,
dass du d ₃₆ ₃₆ h in deiner
Haut wohlfühlst!“

Antje Zobel

Sport Meister
Hauptstraße 76, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 7 37 93

Moden Hedtfeld
Mittelstraße 21, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 - 25 08

Sandra's Modique
Mittelstraße 20, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 - 21 58

Franks Fahrradladen
Hauptstraße 35, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 70 27 02

der Buchladen
Hauptstraße 34, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 - 6 86 65 55

Kosmetik-Vitrine
Hauptstraße 45, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 7 82 84



„Dein ₁ y ₁ n g ist
unser Anliegen“

Christina Neth



„Besche ₂₄ n ken Sie sich und an-
dere mit einer kleinen (h)auszeit
in Sprockhövel!“

Martina Jeliniewski



„Ich Sorge für das W ₄ ₄ l
von P e r ₂₅ und Reiter“

Nicole Claußen



„Seit 10 Jahren für d e ₄₄ ₄₄
gutes (Aus) s ₁₉ ₁₉ n“

Thomas Meeners u. Thorsten Wolf



„Das Z ₃₇ ₃₇ s e für
K a f f e e ₁₀ ₁₀ ß e r
in Sprockhövel“

Gaby Zimmermann



„Wir r ₁₁ ₁₁ l n für dich
nicht nur den roten
T e ₃₅ ₃₅ aus“

Sabrina Gimbel

La Villa
Hauptstraße 48, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 5 97 02 90

(h)auszeit
Hauptstraße 61, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 6 82 72 22

Reitsport Claußen
Mittelstraße 56, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 - 57 02

Augenoptik Schäfer
Hauptstraße 16, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 6 86 37 47

Café Krokant
Hauptstraße 28, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 6 86 79 74

Gimbel Heimdecor
Mittelstraße 13, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 - 22 17



„Aus L i ₄₂ ₄₂ zum
Selbst g e m ₅ ₅ e n
und das seit 55 Jahren“

Marco My



„Die zwei B ₁₅ ₁₅ ü ₁₅ ₁₅ r von
Sprockhövel richten deine
K ü ₃₄ ₃₄ ein“

Normen und
Thorsten Koehn



„Bei uns s c h ₂₈ ₂₈ e s t
du gut ₁₈ ₁₈“

Sebastian Spielhagen

Ital. Eissalon Cortina
Mittelstraße 25, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 - 24 46

K + M Küchenstudio
Mühlenstraße 1, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 7 25 70

Spielhagen oHG
Wuppertaler Straße 3, 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 6 86 34 93

Gutscheine im Gesamtwert von über 800 Euro zu gewinnen!

Jetzt müssen Sie nur noch den Lösungssatz und Ihren Absender (E-Mail, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen) notieren und diesen entweder per E-Mail an: gewinnspiel@image-witten.de oder per Postkarte (ausreichend frankiert) an: Image Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten schicken. Einsendeschluss ist der 21.09.2020.



Hier den Lösungssatz eintragen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	-	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45



STÄRKUNG DES WOHLBEFINDENS IN ZEITEN VON CORONA

Coaching & Bewegung

Coaching findet statt:

Im »Raum für Entfaltung«

Kortenstraße 35, 45549 Sprockhövel

Telefonisch: 02339 127768 · 01577 6669640

oder bei einem Spaziergang: »walk and talk«

kontakt@coachingundbewegung.de · www.coachingundbewegung.de



Angela

Ode

Entspannung & Entwicklung für Körper, Geist und Seele
Beratung · Schulung · Training

Sprechen Sie mich an – ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anzeige

Demokratisch.
Sozial.
Kommunal.



Helga Wieland-Polonyi, Vorsitzende der Wfs – Freie Wähler



Helga Wieland-Polonyi

Liebe Sprockhövelerinnen, liebe Sprockhöveler,

Am 13. September ist die Kommunalwahl. Die Freie Wählergemeinschaft „WIR FÜR SPROCKHÖVEL“, Wfs- FREIE WÄHLER tritt in Sprockhövel wieder an, um Ihre Interessen auch weiterhin bürgernah zu vertreten.

Viele von Ihnen haben in der nun auslaufenden Legislaturperiode unsere offenen Fraktionssitzungen besucht und Gespräche mit uns geführt, um Ihre Anliegen als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt vorzubringen. Wir haben diese Anliegen aufgenommen durch Anträge, Anfragen und die Kommunikation mit der Verwaltung und uns so für Sie stark gemacht. Das möchten wir auch weiterhin für Sie tun, unabhängig von parteilicher Orientierung.

Zum ersten Mal kandidieren auch zwei Mitglieder der Wfs-FREIE WÄHLER in den Sprockhöveler Wahlkreisen für den Kreistag: Klaus Machholz und ich, Helga Wieland-Polonyi.

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Stimme für die FREIEN WÄHLER ENNEPE-RUHR: ☀️ Unsere Wählergemeinschaft hat sich der großen demokratischen Bürgerbewegung der FREIEN WÄHLER ☀️ angeschlossen, einer Kraft der politischen Mitte. Wir fühlen uns auch im kommunalen Bereich bürgerlicher, freiheitlicher und sozialer Politik verpflichtet und stellen deshalb auch in Sprockhövel unsere Politik unter das Leitmotiv: Demokratisch. Sozial. Kommunal.

Wir bitten Sie weiterhin um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme für die Wfs-FREIE WÄHLER ☀️ in Sprockhövel – und die FREIEN WÄHLER ☀️ im Ennepe-Ruhr- Kreis.

Ein herzliches Glückauf und die besten Grüße!

Ihre
Helga Wieland-Polonyi
Vors. der Wfs-FREIE WÄHLER



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Pflegedienst Dahlhaus
Die kompetente Hilfe!

Wir stehen für:
▶ Verlässliche Einsatzzeiten
▶ Ausgebildete Mitarbeiter
▶ Ausführliche Beratung

Über
25
Jahre

Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎️ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de



Mangelnder Sonnenschutz für Brillenträger

Fast 17 Millionen sind „oben ohne“ unterwegs

Wie eine aktuelle Untersuchung zeigt, ist die Anzahl der Brillenträger in Deutschland in den letzten fünf Jahren um eine Million gestiegen. Allerdings besitzt ein großer Teil von ihnen keine Sonnenbrille in der entsprechenden Sehkraft. Knapp 17 Millionen Menschen (ab 16 Jahren) riskieren damit gerade in der Urlaubszeit langfristige Augenschäden durch intensives UV-Licht. Dabei gibt es auch für Brillenträger viele Möglichkeiten, das empfindliche Sehorgan zu schützen. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) informiert über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen.

Nach der aktuellen Brillenstudie des Instituts für Demoskopie Allensbach brauchen inzwischen zwei von drei Menschen in Deutschland eine Brille. Die neueste vom Kuratorium Gutes Sehen (KGS) in Auftrag gegebene Untersuchung zeigt aber auch: Gut 41 Prozent der Brillenträger tragen nie oder selten eine Sonnenbrille in ihrer Sehkraft. Dabei brauchen die Augen im Sommer besonderen Schutz. So gehen die meisten vorzeitigen Alterserscheinungen und weit verbreiteten Augenerkrankungen auf das Konto von UV-Strahlung, angefangen vom Grauen Star über altersbedingte Makula-Degeneration bis hin zu Tumoren. Was können Brillenträger also tun, um die Sonne gut geschützt zu genießen?

Option 1: Sonnenbrille in Sehkraft

Eine individuell angefertigte Sonnenbrille in Sehkraft bietet den besten Schutz. Diese ist bei jedem Augenoptiker erhältlich. Autofahrer sollten über eine an die eigene Sehkraft angepasste Sonnenbrille mit Polarisationsfilter nachdenken, die zusätzlich vor Blendung durch Reflexionen schützen. Auch vorhandene Sonnenbrillen können nachträglich mit polarisierenden Gläsern ausgestattet werden – das spart Geld. Für einen umfassenden UV-Schutz der Augenpartie sollte die Sonnenbrille große Gläser und breite Bügel haben, die auch vor seitlichem Lichteinfall schützen. Nachteil der Sonnenbrille in Sehkraft: Schlägt das Wetter um oder tritt man aus dem Hellen in Innenräume, lässt sich die verdunkelnde Wirkung nicht einfach „abschalten“.

Option 2: Brille in Sehkraft mit selbsttönenden Gläsern

Selbsttönende, sogenannte phototrope, Gläser verdunkeln sich von selbst. Solche Gläser haben viele Vorteile: Sie vereinen Korrektions- und Sonnenbrille in einer Fassung. Außerdem passt sich ihre Tönung den aktuellen Lichtverhältnissen an. Damit verhindern sie schnelles Ermüden und ersparen häufiges Brillenwechseln. Autofahrer sollten allerdings wissen, dass sich nur wenige phototrope Gläser im Auto verdunkeln. Das benötigte UV-Licht wird von den Autoscheiben gefiltert. Eine zweite, „normale“ Brille sollte deshalb immer griffbereit sein.

Option 3: Aufsteck-Sonnenbrille

Wer für unterschiedliche Bedingungen gerüstet sein will, kann auch auf eine Clip-on- oder Aufsteckbrille ausweichen. Der Vorteil: Die vertraute und gut angepasste „Alltagsbrille“ kann mithilfe des Aufsatzes im Sommer bzw. Urlaub einfach weiterbenutzt werden. Die Nachteile: Nicht jeder kann sich mit der Optik einer Aufsteckbrille anfreunden. Zudem können Reflexionen zwischen Brillenglas und Clip das Sehen beeinträchtigen.

Option 4: Kontaktlinsen mit UV-Schutz

Die meisten modernen Kontaktlinsen haben einen integrierten UV-Filter. Damit ist das empfindliche Augennetzhaut zuverlässig geschützt. Solche Linsen eröffnen auch Brillenträgern das gesamte Angebot modischer Sonnenbrillen ohne Sehkraft – für den optimalen Durchblick sorgen ja die Linsen. Weitere Vorteile: Kontaktlinsen sind unsichtbar, praktisch beim Sport, im Wasser und beschlagen nicht.

Doch auch Linsen haben Nachteile

Weil sie das Auge nur zum Teil bedecken, ist zusätzlicher Schutz durch eine Sonnenbrille ratsam. Außerdem können sie beim Schwimmen oder Tauchen aus dem Auge gespült werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, greift zur Schwimmbrille. Damit sieht man im Wasser deutlich und ist außerdem vor dem Verlust der Linsen geschützt.

Quelle: Kuratorium Gutes Sehen

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

Brillen • Sonnenbrillen • Contactlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de

Liebe Sprockhövelerin,
Lieber Sprockhöveler,

Volker
~~H~~oven

Am 13. September 2020 entscheiden Sie, wer unsere Stadt Sprockhövel als Bürgermeister in die Zukunft führt. Ich bewerbe mich für dieses herausfordernde Amt und wende mich deshalb heute persönlich an Sie.

Darf ich mich zunächst kurz vorstellen? Ich bin Volker Hoven, 46 Jahre alt. Ich lebe mit meiner Frau Sandra und meinen beiden Kindern, den 14-jährigen Zwillingen Fabricio und Gian-Luca sowie unserem Hund Keks in Sprockhövel. Die Jungs gehen auf die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, sie sind in der Stadt vielfältig aktiv – beispielsweise im Sport. Wir lieben unser Zuhause Sprockhövel. Deshalb ist der Schritt zu dieser Kandidatur für mich eine ganz besondere Ehre und eine große Verantwortung – weil es um unsere Heimat geht.

Ich habe durch einen schweren Arbeitsunfall mit 19 Jahren gelernt, auch schwierige Herausforderungen positiv anzunehmen. Dieses Ereignis hat mein ganzes weiteres Leben stark geprägt. In dieser Zeit haben sich mein gesunder Ehrgeiz und meine Zielstrebigkeit entwickelt. Sie treiben mich bis heute an, die Dinge positiv zu gestalten.

Seit Dezember 2016 bin ich nun Beigeordneter, Stellvertreter des Bürgermeisters und Kämmerer in unserer Stadt. Diese Aufgabe übe ich mit großer Leidenschaft aus. Ich bin dadurch mit allen Themen unserer Stadt bereits bestens vertraut und weiß genau, was wir hier noch alles erreichen können.

Sprockhövel ist eine einzigartige, eine außergewöhnlich tolle Stadt. Wir haben starke Ortsteile mit ausgeprägten Charaktereigenschaften. Jede dieser Eigenschaften bereichert unser Zusammenleben. Deshalb ist es auch mein oberstes Anliegen, die Ortsteile weiter zu stärken und ihre Individualität zu erhalten. Gleiches gilt für die fantastische Landschaft, die uns umgibt. All das sorgt dafür, dass wir alle uns hier wirklich zuhause fühlen. Es macht Sprockhövel zu einem Ort, an dem wir sorgenfrei bis ins hohe Alter leben wollen.

Damit das klappt, brauchen wir für unsere Stadt frische Ideen, viel Tatkraft und einen klaren Plan. Ich möchte Sie als Bürgermeister auf unserem Weg in die Zukunft bei jedem Schritt mitnehmen, gemeinsam können wir viel mehr für unsere Stadt erreichen.

Ich bin dafür ein verlässlicher, vertrauensvoller und ehrlicher Partner. Und ich bin dankbar, dass ich von einem breiten Bündnis aus SPD, FDP und WfS unterstützt werde. Die Leidenschaft für Sprockhövel, die Überzeugung einer positiven Zukunft und der Geist einer starken demokratischen Gemeinschaft, in der wir mit Mut und Tatkraft gemeinsam nach vorne schauen, verbinden uns. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir den vor uns liegenden Weg gemeinsam gehen und bitte Sie dafür um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 13. September.

Herzlichst Ihr

PS. Wenn Sie mehr über mich, meine Themen und meine Kandidatur erfahren wollen, freue ich mich über Ihren Besuch auf meiner Internetseite:

www.volker-hoven.de

Wählen gehen und die Zukunft vor Ort mitgestalten

Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Bürger entscheiden über Stadträte, Landräte und (Ober)Bürgermeister. Selbstverständlich kann man auch per Briefwahl seine Stimme abgeben. Besonders wichtig ist aber: Gehen Sie wählen und gestalten Sie die Zukunft an Ihrem Wohnort mit Ihrer Stimme!

DIESE KANDIDATEN KÖNNEN SIE WÄHLEN

Hattingen Bürgermeister:

Dirk Glaser (parteilos); Frank Mielke (SPD), Frank Staacken (Grüne), Christian Siever (Die Partei), Thomas Bausch (parteilos)

Sprockhövel Bürgermeister:

Volker Hoven (SPD), Sabine Noll (CDU)

Witten Bürgermeister:

Sonja Leidemann (SPD), Lars König (CDU), Stefan Borggraefe (Piraten), Dr. Richard Surrey (BürgerGemeinschaft), Ursula Weiß (Die Linke), Martin Strautz (Solidarität für Witten), Hans Peter Skotarzik (Wählergemeinschaft Witten), Michael Hasenkamp (StadtKlima Witten)

Landrat:

Olaf Schade (SPD), Oliver Flüshöh (CDU)

VERÄNDERUNGEN BEI DEN WAHLLOKALEN

Aufgrund der Corona-Pandemie ist dieses Mal alles anders. Die gewohnten Wahllokale stehen zum großen Teil nicht zur Verfügung. Wegen der Corona-Pandemie wurden alle Wahllokale in Alten- und Behindertenheimen gestrichen. Viele Wahllokale scheiden aus, weil dort der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann.

In **Hattingen** wurde die Zahl der Wahllokale von 51 auf 26 reduziert. Grundsätzlich wird es in jedem der 23 Wahlbezirke im Stadtgebiet nur noch jeweils ein Wahllokal geben. Dazu kommen als Ausnahmen zwei weitere in Elfringhausen und eines in Holthausen, damit die Wahlen der Ortsbürgermeister ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Auch in **Sprockhövel** gibt es für die zwanzig Stimmbezirke Veränderungen im Wahllokal. In **Witten** gibt in diesem Jahr 35 statt 55 Wahllokale. In zehn der 25 Wahlbezirke wird es jeweils zwei Wahllokale geben, ansonsten nur eins. Welches Wahllokal man besuchen soll, steht auf der Wahlbenachrichtigung.

BRIEFWAHL BEANTRAGEN

Alle Städte rechnen in diesem Jahr bei der Kommunalwahl mit einer verstärkten Nachfrage nach Briefwahl. Das liegt zum einen an der Abnahme der Wahllokale aufgrund der Corona-Pandemie, zum anderen geht man aber auch davon aus, dass viele Wähler es einfach bequemer finden.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung findet sich ein Vordruck, über den Bürger die Briefwahlunterlagen beantragen können. Der Rückumschlag ist bereits korrekt adressiert. Der Wahlbrief muss bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag bis 18 Uhr vorliegen. Also unbedingt rechtzeitig abschicken!

Außerdem haben alle Städte ein Briefwahlbüro. In Witten befindet es sich an der Bahnhofstraße 30 in der ehemaligen Buchhandlung Krüger. Hier können Wähler unter Vorlage der Wahlbenachrichtigung und des Personalausweises ihre Stimme entweder direkt abgeben. Auch die Briefwahlunterlagen können hier abgeholt werden. Auch in Hattingen und Sprockhövel gibt es ein Briefwahlbüro. Es befindet sich im Rathaus.



WER DARF WÄHLEN?

Um bei der Kommunalwahl wählen zu dürfen, muss man mindestens 16 Jahre alt sein und die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Landes besitzen. Außerdem muss der Hauptwohnsitz in der Stadt oder Gemeinde sein, in der man wählen will. Pro Stimmzettel darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt werden, sonst ist die Stimme ungültig. Gewählt werden einerseits Personen, wie Bürgermeister oder Landräte. Bei den Wahlen für Stadtrat, Bezirksvertretung und Gemeinderat hat der Wähler ebenfalls eine Stimme, mit der er einen Wahlbezirkskandidaten und die Reserveliste seiner Partei wählt. Im Wahllokal wird der Zettel anschließend in die Wahlurne geworfen. Bei der Briefwahl wird der ausgefüllte Wahlschein im dafür vorgesehenen Umschlag an die Wahlgemeinde zurückgeschickt.

WANN STEHT DAS ERGEBNIS FEST?

Für die Bürgermeisterwahl gilt: Wer mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen bekommt, gewinnt die Wahl, sonst kommt es zur Stichwahl. Gleiches gilt für die Wahl des Landrats. Hierfür ist der Termin am 27. September im Gespräch.

Wer im Stadtrat sitzt, wird einerseits durch die Direktmandate aus den 25 Wahlbezirken bestimmt. Die übrigen (offiziell) 25 Sitze im Rat werden nach dem Verhältniswahlrecht über die Reservelisten der Parteien aufgefüllt. Der Rat als Ganzes muss aber das Stimmverhältnis der Parteien widerspiegeln, weshalb der Rat aktuell auch 72 Mitglieder hat.

Für Stadtrat und Kreistag gibt es keine Prozenzhürden. Die Auszählung der Wahl beginnt unmittelbar nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr. Auch die Stimmen der Briefwähler werden erst nach Schließung der Wahllokale ausgezählt.



Was tun, wenn die Wut regiert: der „emotionale Hijack“

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie), in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Kennen Sie das? Sie betreten einen Raum und warten auf den Beginn eines Konzertes. Sie erspüren eine nur schwer in Worten auszudrückende Atmosphäre, sie sind ergriffen und ein erstes Anzeichen eines Hochgefühls steigt in ihnen auf. Sie und der Moment. Aber nicht nur Sie haben diese Gefühle und Emotionen. Auch anderen in diesem Raum geht es ähnlich. Eine gemeinsam erlebte Situation lässt offensichtlich eine kollektive Wirklichkeit entstehen, die zu kollektiven Emotionen führt.

Aber warum? „Menschliche Gefühle zeigen sich in Emotionen, wenn sie durch Kontakt zu einer anderen Person beeinflusst werden. Zu einem kollektiven Massenphänomen werden sie aber erst dann, wenn die Art der

Kollektive Emotion ist „infektiös“

Gustav de Bon hat 1895 das Buch „Die Psychologie der Massen“ geschrieben. Schon damals war klar: Gefühle werden als kollektive Emotion in der Masse erlebt. Die „Sprache Emotion“ zündet und kann zündeln. Es ist schwierig, Massen mit Informationen zu füttern. Sie haben keine Neigung, sich diese anzueignen. Sie „baden“ in ihrer kollektiven Emotion.

Heute wissen wir, dass die Amygdala (Mandelkern) im Gehirn die Gefühle reguliert und andere Gehirnareale, etwa den Kortex (zuständig für Logik) deaktivieren kann. So entsteht kollektives Mitgefühl. Es kann aber auch zum Amygdala-Hijack kommen (Goleman). Bei einem Hijack erfolgt eine sofortige, impulsive und unverhältnismäßige emotionale Reaktion.

Der Kortex wurde durch die Amygdala so deaktiviert, dass wir nicht über Konsequenzen oder Gefahren nachdenken. Mithilfe von Magnetresonanztomografen sind wir in der Lage, in die menschlichen Gehirne zu schauen: Gefühle lassen Gehirne im gleichen Takt schwingen. Das können wir durch Messungen belegen: Bei Traurigkeit stellt sich die Pupille eng. Begegnen wir diesem Menschen, spiegeln wir auch selbst diese Reaktion. Sind wir aber „in der Masse“ unterwegs, besteht das Risiko für einen Amygdala-Hijack.

Emotion gleich ist und wir uns aus der ‚Zweisamkeit‘ lösen. Es gibt positive emotionale Schwingungen (beispielsweise beim Konzert), aber auch die hässliche Variante als ansteckende Wut (beispielsweise bei Demonstrationen), die in Gewalt enden kann. Wenn ein persönliches Gefühl der Ohnmacht oder Hilflosigkeit zu einer kollektiven Emotion wird, können die Betroffenen Aggression als Möglichkeit der Kompensation einsetzen. Das Gefühl von Ohnmacht ist so unangenehm, dass Menschen alles Mögliche tun und zu glauben bereit sind, um das Gefühl von Kontrolle zurückzugewinnen. Während die einen sich passiv verhalten, mitunter sogar depressiv werden, sind andere zu Zerstörung und Gewalt bereit. Beide Verhaltensweisen haben aber die gleiche Ursache: Kontrollverlust“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Wut gehört zu den sogenannten Basisemotionen wie Freude und Angst. Damit der Mensch sie im Griff hat und nicht umgekehrt, müssen in den ersten Lebensjahren Erfahrungen gemacht werden, die mit der Organisation des sogenannten präfrontalen Kortex einhergehen. Dieser Bereich des Gehirns ist wesentlich für die kognitiven Funktionen und für die Verarbeitung von Gefühlen entscheidend. Das Frontalhirn tauscht sich mit dem limbischen System aus: Während dieses Emotionen generiert, ermöglicht das Frontalhirn deren Beherrschung. Der Mensch ist die Summe seiner Erfahrungen.“

anja

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

#NRWgegenKrebs am Tag der Jugend (12.08.2020)

Krebsgesellschaft NRW gibt HPV-Impfempfehlung für Mädchen und Jungen

Im Kindes- und Jugendalter werden bereits die Weichen für die gesundheitliche Entwicklung im späteren Leben gestellt. Die Aufklärung über Krankheitsvermeidung, wie Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen sind daher sehr wichtig für die Gesundheit der Jugendlichen.

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Lebensbedingungen sowie die Qualität der Gesundheitsversorgung in Deutschland wesentlich verbessert.

Dies zeigt u.a. auch die rückläufige Säuglings- und Kindersterblichkeit. Dennoch sind ausgerottet geglaubte Erkrankungen, wie beispielsweise Masern, wieder auf dem Vormarsch. Impfungen im Allgemeinen werden nur unzureichend wahrgenommen – viele Jugendliche weisen erhebliche Impflücken auf. Dabei könnten viele, teils auch lebensbedrohliche Erkrankungen vermieden werden, so zum Beispiel Gebärmutterhalskrebs bei Frauen.

Der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. ist es daher ein besonderes Anliegen, Eltern und Jugendliche über die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) aufzuklären und sie zur Inanspruchnahme der Impfung zu motivieren. Sandra Bothur von der Krebsgesellschaft NRW appelliert: „Würden alle Mädchen und Jungen rechtzeitig geimpft, könnte die Zahl der Erkrankungs- und Todesfälle drastisch sinken. Die Impfung bietet die Chance, Infektionen mit verschiedenen HPV-Typen zu verhindern, die für etwa 90 Prozent aller Fälle von Gebärmutterhalskrebs verantwortlich sind.“

Aktuell erkranken in Deutschland rund 4.400 Frauen pro Jahr an Gebärmutterhalskrebs, in NRW sind es rund 900 Frauen. Etwa 1.600 Frauen versterben jedes Jahr deutschlandweit an dieser Erkrankung (in NRW etwa 300). Im Fokus stehen aber nicht nur Mädchen und junge Frauen. Nicht ohne Grund empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) seit 2018 auch für Jungen im Alter zwischen neun und 14 Jahren die HPV-Impfung.

„Wir wissen heute, dass die Impfung nicht nur vor Gebärmutterhalskrebs schützt, sondern auch vor anderen HPV-assoziierten Krebsarten, wie etwa Mund-Rachen-Krebs, oder Analkrebs, die auch Männer treffen können. Außerdem können Jungen das Virus an Mädchen übertragen und sollten sich, nicht nur aus Selbstschutz, impfen lassen“, so Bothur.

Der Aufbau des Impfschutzes erfolgt mit zwei Impfungen in einem Abstand von mindestens fünf Monaten, versäumte Impfungen sollten so früh wie möglich und noch vor dem 18. Geburtstag nachgeholt werden. Für Mädchen und Jungen zwischen neun und 17 Jahren wird die HPV-Impfung von den gesetzlichen und von den privaten Krankenversicherungen bezahlt. Einige Krankenversicherungen haben ihre Leistungen ausgeweitet und übernehmen auf Anfrage die Impfkosten auch für junge Frauen und Männer über 18 Jahre.

Mehr Informationen:

<https://www.krebsgesellschaftnrw.de/HPVundKrebs>

KREBSGESELLSCHAFT NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Seit 1951 setzt sich die Krebsgesellschaft NRW mit Sitz in Düsseldorf für die Verbesserung der onkologischen Versorgung in Nordrhein-Westfalen ein. Bedeutende Aufgabenfelder sind die Vorbeugung und Früherkennung von Krebserkrankungen sowie die Beratung von Betroffenen. Unter dem Hashtag #nrwgegenkrebs postet die Krebsgesellschaft NRW regelmäßig über ihre Aktivitäten auf Instagram, Facebook und Twitter.

Da die Krebsgesellschaft NRW ein gemeinnütziger Verein ist, ist sie auf Spendengelder angewiesen. Ihre Spende zählt, im Kampf gegen den Krebs!

Spendenkonto bei der Stadtparkasse Düsseldorf:
IBAN DE63 3005 0110 0010 1514 88

Groß, hell und modern

Die Bewohner des Haus Buschey freuen sich, dass sie den Neubau an der Wengernstraße in Bommern beziehen konnten. 58 Bewohner sowie 50 Mitarbeiter sind am 1. August in die neuen Räume gezogen.

Alles ist groß, hell und modern. Die Bettenzahl steigt von zuvor 58 im Altbau auf 80 Betten, welche den Bewohnern nun auf drei Etagen zur Verfügung stehen. Dabei bleibt es bei drei Wohngruppen, 26 bis 27 Bewohner sind nun auf einer Etage untergebracht. Zusätzlich zu den drei Wohnebenen gibt es außerdem ein Untergeschoss, welches einen großen Gemeinschaftsraum bietet, der mit Sitzmöglichkeiten und einem Fernseher zum gemütlichen Zusammensitzen, Quatschen und Verweilen einlädt. Hier ist es für die Bewohner möglich mit den anderen Bewohnern in Kontakt zu treten, wenn sie es denn möchten. Im Untergeschoss befindet sich auch der Zugang zur großen Terrasse mit geplanter Blumenwiese und Blick ins Grüne. „Bald werden die ganzen Stauden endlich gepflanzt, wir freuen uns schon darauf, dass die Bewohner bald ein riesiges Blumenmeer bestaunen dürfen“, so die Hausleitung Magdalena Pogorzalek. Gegessen wird auf den einzelnen Etagen. Dort wird in offenen modernen Küchen das Essen gekocht und den Bewohnern an den Tisch gebracht. Coronabedingt sind diese momentan unter höchsten Sicherheitsmaßnahmen mit einer Plexiglasscheibe versehen, sodass auch Partner zusammen an einem Tisch essen können. Außerdem ist die Essensausgabe zeitlich aufgeteilt, sodass sich nicht zu viele Bewohner gleichzeitig in den Speisesälen aufhalten.

Trubel oder Blick ins Grüne

Die Zimmer der Bewohner haben zwischen 15 bis 18 qm und bieten entweder den Blick ins Grüne Richtung Fluss oder den Blick Richtung Parkplatz und Eingang des Gebäudes. So konnten die Bewohner zu Anfang wählen, ob Sie gerne den Trubel vor Ort im Blick hätten oder einen ruhigen Ausblick ins Grüne. Für jeden ist also das Richtige dabei. Die Zimmer können sich die Bewohner selber einrichten, so haben viele Fotos von Ihren Familien und Enkelkindern an den Wänden hängen. Alle Zimmer sind Einzelzimmer, welche zudem mit Einzelbädern ausgestattet sind. Der gesamte Neubau ist mit seinen 4300 qm barrierefrei und weitestgehend rollstuhlgerecht. Einige Zimmer sind noch frei, neue Bewohner können aber auf Grund der aktuellen Situation erst nach und nach einziehen.

Die Digitalisierung der neuen Räumlichkeiten war vor allem für die Mitarbeiter wichtig, um organisatorische Dinge nun auch dem technischen Fortschritt gemäß planen und umsetzen zu können.

Die Mitarbeiterzahl steigt von 50 Personen auf ca. 70 Personen. Gesucht werden Pflege-Fachkräfte, sowie Pflege-Hilfskräfte und Hauswirtschaftskräfte. Interessierte melden sich gerne bei der Pflegedienstleitung unter Tel.: 02302 93600-29. Betreiber des Haus Buschey ist die ev. Stiftung Volmarstein, welche das Gebäude langfristig gemietet hat.

Umnutzung in Planung

Für den Baubeginn Ende 2018 wurde das „ursprüngliche“ Haus Buschey abgerissen. Das alte Haus Buschey bleibt allerdings bestehen. Hier wird momentan ein Umnutzungsplan erstellt. So dass der Umbau des Hauses direkt auf die Bedürfnisse der neuen Nutzung zugeschnitten wird. Zur Zeit sieht es so aus, dass die Umnutzung in Richtung Wohnen für Menschen mit Einschränkungen geht. JM



Für unsere Senioreneinrichtung Haus Buschey in Witten-Bommern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Pflegehilfskraft (m/w/d) in Teilzeit
Hauswirtschaftskraft (m/w/d) in Teilzeit

Das bieten wir Ihnen:

- tarifliche Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge
- ein gutes Arbeitsklima und Wertschätzung
- individuelle Dienstplanung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Fragen beantwortet: Magdalena Pogorzalek, Hausleitung,
Telefon 0 23 02/9 36 00 11, pogorzalekm@esv.de

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen online oder per Mail (PDF oder JPG): bewerbung@esv.de oder per Post: Evangelische Stiftung Volmarstein, Personal und Recht, Hartmannstraße 24, 58300 Wetter

www.seniorenhilfe-volmarstein.de



Erna Stumpf in ihrem eingerichteten Zimmer.



v.l.n.r.: Erna Stumpf (Bewohnerin), Magdalena Pogorzalek (Hausleitung), Nicolas Starck (Geschäftsbereichsleiter Seniorenhilfe), Izabela Marczak (Pflegefachkraft), Doris Hellweg (Bewohnerin)

Die Pfarrei wird 100 Zeitzeugen gesucht

Im kommenden Jahr feiert die Pfarrei St. Peter und Paul Witten Sprockhövel Wetter 100-jähriges Bestehen. Deshalb werden nun Zeitzeugen gesucht, die ihre Erinnerungen, Fotos oder Anekdoten teilen. „Nach Sichtung des Pfarrarchivs ist bereits etliches Historisches zusammengesammelt, jedoch wäre es schön, wenn noch Geschehnisse aus der Erinnerung Einzelner hinzukämen“, sagt Benno Jacobi, stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderats St. Peter und Paul. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, für das Jubiläum im kommenden Jahr eine Festschrift zu erstellen. Benno Jacobi kann auch erklären, wie es sein kann, dass die seit 2007 bestehende Großpfarre St. Peter und Paul jetzt schon 100-jähriges feiert: „Am 23. September 2021 ist es 100 Jahre her, dass die katholische Kirchengemeinde in der damaligen Gemeinde Herbede zur Pfarrei erhoben wurde. Da unsere Kirche St. Peter und Paul Namensgeberin und Pfarrkirche der Großpfarre ist, können wir durchaus mit einem kleinen Augenzwinkern im kommenden Jahr das Hundertjährige unserer Pfarrei begehen“, erklärt Jacobi. Als jemand, der nicht in Herbede aufgewachsen ist, sei er auf die Unterstützung der Menschen angewiesen, die schon länger hier leben. „Daher freue ich mich, wenn sich Zeitzeugen, insbesondere für die Zeit seit 1989, bei mir melden. Großes Interesse besteht auch an Fotos oder sonstigen Erinnerungsstücken.“ Wer sich nun angesprochen fühlt, kann sich gerne per E-Mail an Benno Jacobi wenden, unter planerruhr@aol.com.

Pflege Selbsthilfe NRW

Seit drei Jahren gibt es sie in NRW, die Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe. Zur Stärkung der Selbsthilfe pflegender Angehöriger wurden diese bisher vom Land NRW und den Landesverbänden der Pflegekassen gefördert. Die gute Nachricht lautet nun, dass diese weiter gefördert werden und damit auch die Arbeit an den Standorten im Ennepe-Ruhr-Kreis weitergeführt werden kann.

Die Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe, kurz KoPS genannt, informieren Interessierte über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleiten die Gruppen in ihrer Arbeit und unterstützen die Gründung und den Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Sorgender oder Pfleger Angehöriger sein und dann noch in eine Selbsthilfegruppe gehen, vielleicht sogar dort eine weitere Aufgabe übernehmen? Das können sich Angehörige oft nicht vorstellen. Deswegen ist es gut, dass die Fördergeber im Rahmen der KoPS auch Gruppen fördern, die begleitet werden. Die vielleicht jemanden haben, der als Gastgeber/in die Gruppen empfängt und auf den roten Faden der Gespräche achtet oder der sich um eine kleine Bewirtung kümmert und somit einen Rahmen für einen Austausch bietet. Denn dieser Austausch kann für Angehörige eine wertvolle Entlastung sein. Das gegenseitige Verständnis in der Gruppe, der Informationsaustausch und einfach mal sich selbst in den Mittelpunkt stellen – das tut Angehörigen gut.

ANLAUFSTELLEN

Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten|Wetter|Herdecke
Dortmunder Straße 13, 58455 Witten, Telefon: 02302 42 15 22,
E-Mail: pflegeselbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

Selbsthilfe-Kontaktstelle Hattingen/Sprockhövel
Kirchplatz 19, 45525 Hattingen, Telefon: 02324 95 49 79,
E-Mail: kiss.hattingen@diakonie-mark-ruhr.de

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe bei der Alzheimer Gesellschaft Hattingen/Sprockhövel
Oststraße 1, 45525 Hattingen, Telefon: 02324 68 56 20,
E-Mail: kops@alzheimer-hsp.de

Corona: Negative Ergebnisse der Tests in Schulen

Alle negativ – so lautete ein erstes Zwischenfazit der Tests, die das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises an Schulen durchgeführt hat. Komplett negativ waren die Rückläufer der Tests an der Realschule Grünstraße (Hattingen), der Mathilde-Anne-Schule (Sprockhövel), der Otto-Schott-Realschule (Witten) sowie der Grundschule Ländchenweg und dem Märkischen Gymnasium (beide Schwelm). Negative Ergebnisse gab es zudem von Tests an der Grundschule Heggerfeld (Hattingen), am Friedrich-Harkort-Gymnasium (Herdecke) und am Berufskolleg Witten. Zum ersten Mal seit den Sommerferien musste eine ganze Schule im Kreisgebiet wieder in den Distanzunterricht wechseln: das Gesundheitsamt hat das Gymnasium Gevelsberg vorsorglich geschlossen, nachdem dort in enger zeitlicher Folge eine Mitarbeiterin (18. August), ein Kind (19. August) und eine Lehrerin (21. August) positiv auf das Coronavirus getestet worden sind. *pen*

Mehr Schulbusse

Mit 15 weiteren Fahrten erhöhen die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr, die BOGESTRA und der Busverkehr Rheinland ab der kommenden Woche die Transportkapazitäten für Schüler im Ennepe-Ruhr-Kreis. Für 11 der zusätzlichen Angebote ist die VER verantwortlich, für jeweils 2 BOGESTRA und BVR.

„Wie alljährlich zu Beginn des Schuljahres haben wir über gut zwei Wochen gemeinsam mit der BOGESTRA morgens sowie mittags und nachmittags Ein- und Aussteiger in den Bussen, die von Schülern genutzt werden, gezählt. Seit dem 25.8. liegen uns die Daten vor. Auf dieser Grundlage konnten wir jetzt erkennen, wo es zu eng zugeht, und gezielt entscheiden“, berichtet VER-Geschäftsführer Peter Bökenkötter. Festgestellte nicht ausreichende Kapazitäten lassen die VER auf folgenden Linien handeln: Linie 373 (Holzkamp-Gesamtschule, Witten), die Linien 564, 581 und 553 (alle Schulzentrum Bleichstein, Herdecke), Linie 584 (Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, Sprockhövel) Linie 556 (Schulzentrum West/Realschule Alte Geer, Gevelsberg) und Linie 561 (Berufskolleg Ennepetal).

In Witten werden die Linien 373, 320, 375 und SB 38 verstärkt
Die BOGESTRA verstärkt im Stadtgebiet von Witten die Linien 320 und 375. Der BVR verstärkt die Linie SB 38 von Wetter-Wengern nach Witten-Bommern zur Helene-Lohmann-Realschule und die Linie 599 zum Gymnasium nach Wetter.

Zusätzlich nimmt die VER ab Anfang nächster Woche noch weitere Fahrten in die Fahrpläne auf. Damit werden Verbindungen bedient, auf denen es derzeit noch keine Platzprobleme gibt. „Die Vorjahreszahlen für diese Linien sowie die näher rückende dunkle Jahreszeit inklusive Schlechtwetter lassen hier aber steigende Zahlen erwarten. Es ist daher gut, dass sich die VER insbesondere auch mit Blick auf die Corona-Pandemie bereits heute darauf einstellt“, begrüßt Landrat Olaf Schade das proaktive Handeln der Verkehrsgesellschaft.

Mit den nun von den Verkehrsunternehmen getroffenen Entscheidungen ist für Schade auch der Zeitpunkt gekommen, Anträge auf den Weg nach Düsseldorf zu bringen. „Denn selbstverständlich“, so der Landrat, „wollen wir als Ennepe-Ruhr-Kreis vom entsprechenden Förderprogramm des Landes profitieren und uns auf diesem Weg Mehrausgaben erstatten lassen. Hierfür hat das Land ja zunächst bis zu den Herbstferien die Ampel auf grün gestellt.“

Maskenpflicht für Fahrgäste in den Bussen und an den Haltestellen
Die Regelung zum Einhalten eines Abstandes von 1,5 m finde in den Fahrzeugen des ÖPNV hingegen keine Anwendung.

Stichwort Kapazitäten
Durch den Einbau von Trennscheiben im Fahrerbereich können pro Bus wieder 8 Plätze mehr zur Verfügung gestellt werden. Aktuell gibt es die Trennscheiben bereits in 20 der mehr als 100 VER-Busse. „In den kommenden Wochen wird diese Zahl Stück für Stück steigen und wir können weitere Sitz- und Stehplätze wieder freigeben.“ *pen*



Was gehört in die Reiseapotheke?

Zu den typischen Urlaubserkrankungen zählen Übelkeit, Sonnenbrand, Durchfall, Verstopfung, Erkältung, allergische Reaktionen, Prellungen und Zerrungen, Infektionen, Schmerzen und Fieber.

Unsere Tipps zum Inhalt einer Reiseapotheke:

- Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor, Sonnenbrille
- Verbandszeug wie Pflaster, sterile Kompressen, Mullbinden, Schere, Einmalhandschuhe, Fieberthermometer
- alle Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen
- von Ihnen vertragene Schmerzmittel (zum Beispiel Ibuprofen oder Paracetamol)
- Mittel gegen Reiseübelkeit (zum Beispiel Dimenhydrinat)
- Mittel gegen Durchfall (Pulver mit Elektrolyten, ggf. Loperamid)
- Mücken- und Zeckenschutz (Repellentien)
- ggf. Mittel gegen Allergien und Augentropfen
- Gel gegen den Juckreiz bei Insektenstichen
- kühlende Salbe bei Sonnenbrand, lindernde Salbe bei Verstauchungen/Entzündungen
- ggf. Hals-Lutschtabletten
- Desinfektionsmittel und Seife sowie Mund- und Nasenschutz

Wenn Sie mit dem Auto verreisen, sollten Sie vorher den Verbandskasten im Auto auf Vollständigkeit überprüfen und die Verfallsdaten checken.

Lauter nicht gleich deutlicher

Die Corona-Pandemie stellt vieles vor ungewohnte Herausforderungen. So auch unsere Kommunikation, Stimme und Mimik. Wenn man einen Mund-Nasenschutz trägt, muss man automatisch lauter sprechen? Nicht unbedingt, erklärt Silvia Grünitz von „Logopädie & Stimme“ in Witten-Bommern.



Geübt wird bei Silvia Grünitz mit Face Shield in angemessenem Abstand, um eindrucksvoll die Auswirkung der Sprechweise auf die Stimme zu hören und sehen.

Wichtig sei es vor allem, darauf zu achten, deutlicher zu sprechen. Durch die Corona-Pandemie wird unsere Stimme vor neue Herausforderungen gestellt und somit ungewohnt beansprucht. Unsere Stimme soll durch die Maske hindurch und über weitere Entfernungen gut verständlich sein. Den Kopf als Lösung für das Problem weiter nach vorne zu schieben ist da eine schlechte Alternative, da durch die Anspannung die Beweglichkeit beim Sprechen und somit auch der Stimmklang leidet. Die Haltung ist ganz entscheidend, weiß Silvia Grünitz. Der Kopf muss aufrecht gehalten werden und es muss locker in den Bauch geatmet werden können. Wichtig ist es außerdem, den Mund und die entsprechende Muskulatur zu lockern. „Eine gute Übung dafür ist es genüsslich zu kauen oder mit der Zunge die Zähne abzutasten“, erklärt die Stimmtrainerin.

Corona bietet Übungsfeld
Viele Menschen bewegen ihren Mund nicht ausreichend, sodass ihre Stimme überlastet wird. Um dies zu vermeiden, kann man sich angewöhnen, beim Sprechen die Lippen und den Mund mehr zu bewegen. Eine zudem entscheidende Rolle, um gut verstanden zu werden, spielt auch das Sprechtempo. Je schneller gesprochen wird, desto schwerer kann es für

Unser Team:

- ✓ Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen und Einkäufen etc.
- ✓ Unterstützung
- ✓ Entlastung von pflegenden Angehörigen
- ✓ Betreuung von älteren und hilfebedürftigen Menschen in der gewohnten Umgebung
- ✓ Demenzbetreuung
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Hilfestellung bei Tagesstrukturierung
- ✓ Spazieren gehen, Theaterbesuch, vorlesen, Spiele spielen, Gottesdienste
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Zusatzbetreuung
- ✓ Betreuung hilfebedürftiger Jugendlicher

Yasemin Besler • Hauptstraße 68 • 58452 Witten
Tel. 02302 9835062 • Mobil 0177 2528033
E-Mail: kontakt@emineller.net

Abrechnungen aller Krankenkassen

Anzeige

andere sein, dem Gesagten zu folgen. Lauter sprechen ist hier zu anstrengend und wenig hilfreich. Durch das Tragen eines Mund-Nasenschutzes fällt zusätzlich auch ein erheblicher Teil der Mimik weg, welcher zum Verständnis beiträgt. Deshalb sollten Dinge wie die verständliche Aussprache, das Sprechtempo, Mimik, aber auch das Luftholen unter der Maske geübt werden, sodass sie auch im Alltag umsetzbar werden.

Stimmüberlastung
Gerade bei Vielsprechern, wie Lehrern/innen, Telefonisten/innen oder Managern/innen, aber auch durch das angestregte Sprechen durch den Mund-Na-

sen-Schutz, kommt es schnell zu einer Stimmüberlastung. Diese kann sich durch verschiedene Symptome wie zum Beispiel Halsschmerzen, Heiserkeit oder eine krächzende Stimme zeigen. Ein weiteres Anzeichen ist es auch, wenn ein Satz nicht in der gleichen Stimmstärke zu Ende gebracht werden kann, also am Ende abbricht oder piepsig wird. Um Ihr Bewusstsein für ein eventuell stimmüberlastendes Sprechverhalten zu stärken sowie ein leichteres Sprechen mit Mund-Nasenschutz zu üben, können Sie jederzeit Einzelcoaching-Stunden bei der Stimmtrainerin Silvia Grünitz buchen. *JM*

Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz

30 Jahre Berufserfahrung

- Individuelles Stimmcoaching (Einzel / Gruppen)
- logopädische Therapie

Bodenborn 68 • 58452 Witten
Telefon 02302 1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

Dank Stephan Werbeck fahren Mähboote jetzt zentimetergenau



Stephan Werbeck auf der heimatischen Lakebrücke – der Wittener entwickelte einen GPS-gestützten Fahrassistenten für Mähboote

Große Freude ruhrauf und ruhrab: das Wasser des Flusses wird seit Jahren immer sauberer. Kleiner Wermutstropfen: Wasserpflanzen finden dadurch nahezu ideale Bedingungen und vermehren sich seit 20 Jahren explosionsartig zwischen Hagen und Essen. Der Herbeder Stephan Werbeck entwickelte jetzt ein elektronisches Assistenzsystem, mit dessen Hilfe Mähboote die Ruhrseen zentimetergenau abfahren können. Wassersportler stöhnen: immer häufiger bleiben sie mit ihren Booten oder Surfbrettern in ganzen Inseln aus Wasserpflanzen stecken. Meist verfangen sie sich in der als „Elodea“ bekannten Wasserpest. Sie wächst, was das Zeug hält. Seit 2016 stellt der Ruhrverband den am Harkort- und Hengsteysee ansässigen Wassersportvereinen deshalb ein Mähboot zur Verfügung. Die ehrenamtlichen Mitglieder halten so zumindest

Teilbereiche für ihren Sport frei, der Ruhrverband übernimmt anfallende Bootsreparaturen und die jährliche Wartung.

Mähboote konnten nicht geradeaus fahren

Die wuchernden Wasserpflanzen sind jedoch erst dann vom Boot aus zu sehen, wenn sie bis dicht unter die Wasseroberfläche herangewachsen sind. Spiegelungen und Kräuselungen der Wasseroberfläche erschweren die Suche zusätzlich. Natürlich versuchten die Bootsbesatzungen, zumindest Teilflächen mit ihrem Mähboot systematisch „Spur an Spur“ abzufahren. Was auf dem Land einfach erscheint, stellte sich für die Wassersportler als sehr schwierig heraus: Zum einen fehlen Orientierungspunkte auf dem Wasser, zum anderen erlaubt das kurze wendige Boot nahezu keinen Geradeauslauf. „Das Boot bewegt sich vorwärts, es dreht sich schnell und ändert die Geschwindigkeit“, erklärt Wassersportler und Tüftler Stephan Werbeck aus Wittener Herbede. Der Mechatroniker mit Fachhochschul-Diplom im Masterstudiengang „Praktische Informatik“ der FernUniversität Hagen hat selber ein Boot am Harkortsee liegen und tauschte sich über das Problem irgendwann mit Vereinskamerad und Mathematiker Bernhard Vogeler, der sich um die Einsätze des Mähbootes kümmert, aus.

Mit „GPS-Navi“ unter Wasser Elodea mähen

Der Wittener fühlte sich herausgefordert, forschte und fand eine vielbeachtete Lösung: Sein von ihm entwickelter GPS-gestützter Fahrassistent erlaubt es, Mähgebiete im See zu definieren und diese systematisch abzufahren. Nicht mehr relevant ist, ob die Elodea bereits an der Wasseroberfläche zu sehen ist. Begonnen hatte seine Entwicklung mit der Programmierung einer Logfunktion, die die bereits befahrenen Seeflächen sowie die aktuelle Fahrtroute aufzeichnete und live auf einem Computermonitor dar-

stellte. Bereits diese Logfunktion war ein großer Fortschritt. Die Aufzeichnung basierte anfangs auf den Daten eines einzelnen preiswerten GPS-Gerätes, war aber noch relativ ungenau. Zudem stellte es sich als schwierig heraus, das Mähboot manuell anhand der Live-Daten der Logaufzeichnung auf dem Monitor zu steuern. Es ergaben sich deshalb immer noch Abweichungen vom idealen Kurs und damit Restflächen, die nicht gemäht wurden.

Stephan Werbeck ließ nicht locker und wollte den Fahrassistenten optimieren. Mithilfe eines zweiten GPS-Gerätes und einem fest an Land installierten Differential-GPS konnte er schließlich die Genauigkeit der Ortsbestimmung auf weniger als zweieinhalb Zentimeter verbessern. In Zusammenarbeit mit Professor Dr. Christian Icking im Lehrgebiet „Kooperative Systeme“ entwickelte der Wittener zudem ein mathematisches Modell, das anschließend an die Software der Bootssteuerung angebunden wurde. Die Software steuert nun autonom das Boot.



Mähboot mit neuer Technik: der von Stephan Werbeck entwickelte GPS-gestützte Fahrassistent optimiert das Freischneiden von Wasserflächen. Foto: FernUni Hagen

Die Besatzung des Mähbootes, die aus Sicherheitsgründen immer an Bord ist, übernimmt es, den Verkehr auf dem See zu beobachten und gegebenenfalls manuell einzugreifen. Seine Entwicklung machte Stephan Werbeck zum Inhalt seiner erfolgreichen Masterarbeit. Thomas Brinkmann, Leiter der Stauseengruppe Ost des Ruhrverbands, und sein Team unterstützten die Entwicklung unter anderem durch Umbauten an der Steuerung des Mähbootes. Dank der automatisierten Steuerung und der hohen Genauigkeit der GPS-Daten kann nun auf dem Harkort- und Hengsteysee weitgehend lückenlos und ohne Fehlstellen gemäht werden. Über die Ausrüstung der ruhrverbandseigenen Boote auf dem Baldeneysee und dem Kemnader See wird aktuell nachgedacht.

Professor ist voll des Lobes

„Stephan Werbeck hat viele Kompetenzen mitgebracht, es ging ja um mehr als pure Informatik“, lobt Professor Icking den Absolventen. Unter anderem kannte sich der Herbeder Tüftler ja als gelernter Mechatroniker auch gut mit Steuerungs- und Regelungstechnik aus. „Eigentlich ist das, was Stephan Werbeck geleistet hat, ein Projekt für ein ganzes Team.“ dx



KAMPF GEGEN DIE WASSERPEST „ELODEA“

Im Mai dieses Jahres wurde ein Hydroventuri-Boot getestet, das mittels Wasserstrahls die Elodeapflanzen an der Wurzel beseitigen soll. Auch kam ein Amphibienbagger mit Harke und Egge zum Einsatz. Die dadurch erzielten Effekte werden nun in monatlichen Abständen beobachtet.

Auch die Bepflanzung von Testflächen mit wintergrünen Armeleuchteralgen als Raumkonkurrenten der Elodea werden fortgesetzt. Der im vergangenen Jahr getestete Rollenpflücker, der die Pflanzen an der Wurzel greifen und aus dem Sediment herausziehen sollte, hat die in ihn gesetzten Erwartungen leider nicht erfüllt, so der Ruhrverband.

Das saubere Wasser der Ruhr fördert das explosionsartige Wachstum der Elodea. Foto: FernUni Hagen

DEHOGA-Aktion angelaufen: Mit Sicherheit gut ausgehen

Eine Plakataktion mit Augenzwinkern soll helfen, Besuchern in der Gastronomie ein größeres Verständnis für die Corona-Schutzmaßnahmen zu vermitteln. Doch die Restaurants sind auch selbst gefordert. Gemeinsames Ziel ist ein leckeres Essen und ein sicheres Gefühl. Heinz Bruns ist Chef der „Burgstuben Haus Kemnade“. Außerdem gehört er zum Präsidium der DEHOGA Westfalen. Lars Martin ist stellv. Hauptgeschäftsführer vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Westfalen. Semi Hassine ist Chef des Hattinger Restaurants „Fachwerk“ und stand schon vor der Fernsehkamera. Dirk Glaser sitzt auf dem Chefsessel im Hattinger Rathaus und Georg Hartmann ist der Chef von Hattingen Marketing. Gemeinsam ist ihnen die Unterstützung der DEHOGA-Kampagne „Mit Sicherheit gut ausgehen.“ Sie alle blicken mit großer Sorge dem Herbst und Winter entgegen. Durch die Corona-Pandemie brachen der Gastronomie die Einnahmen weg. Mindestens genauso schlimm ist allerdings die fehlende Sicherheit für eine betriebswirtschaftliche Perspektive.

Heinz Bruns hat einige Mails mitgebracht. Es sind Absagen größerer Gesellschaften in seinem Haus, die eigentlich zum jetzigen Zeitpunkt noch hätten stattfinden können. Bis zu 150 Personen sind erlaubt. Noch. „Die Diskussion darüber, aufgrund steigender Infektionszahlen an dieser Grenze zu schrauben, führt zu sofortigen Konsequenzen. Sie planen doch auch keine Hochzeit oder sonstige Feier, wenn Sie nicht wissen, ob tatsächlich alle geladenen Gäste auch kommen dürfen“, sagt Bruns. „Man kann einen laufenden Wirtschaftsbetrieb wie ein Restaurant nicht innerhalb von wenigen Tagen hoch- und runterfahren. Wir brauchen Planungssicherheit und die muss die Politik liefern. Sie muss in anderen Zeiträumen denken. Wir brauchen verbindliche Strukturen, die sich nicht in einzelnen Bundesländern auch noch unterscheiden.“ Bruns hat etwa 70 Prozent des Umsatzes verloren. Acht

Mitarbeiter und 19 Aushilfen mussten gehen. Dafür hat er zusätzliche Kosten – beispielsweise dafür, die Sicherheitsstandards einhalten zu können. Von ehemals 77 Restaurantplätzen sind ihm noch vierzig geblieben. Im Moment boomt die Außengastronomie auch in der Kemnade – doch bei schlechterem Wetter dürfte es damit vorbei sein. Semi Hassine vom „Fachwerk“ hat von siebzig Plätzen noch etwa 26 zur Verfügung – zu verwinkelt ist das schöne Restaurant am Untermarkt und anders kann er die geforderten Mindestabstände nicht einhalten. Auch hier stabilisiert die Terrasse die wegbrechenden Umsätze. Auch hier stellt sich die bange Frage: wie lange kann das noch gut gehen? Lars Martin, Hattinger und stellv. Hauptgeschäftsführer der DEHOGA Westfalen weiß durch Umfragen seines Verbandes, dass etwa sechzig Prozent der Mitglieder mit dem Rücken zur Wand stehen. Sie haben Angst vor dem wirtschaftlichen Knockout.

Doch die Coronaregeln haben nicht nur zum Wegfall der Restaurantplätze und zu Absagen der Veranstaltungen geführt. Die überwiegende Mehrheit der Menschen, die die Gastronomie besucht, will nicht in den Räumen sitzen. Zu groß ist die Angst vor dem Risiko der Ansteckung in geschlossenen Räumen. Sie buchen nur unter freiem Himmel. Hinzu kommen große Unterschiede im Verhalten der Besucher: bei Heinz Bruns halten sich fast alle an die Maskenregeln und füllen auch die geforderten Listen zur Überprüfung der Infektionsketten aus. Nur wenige erlauben sich Fantasienamen und handeln damit bewusst gegen die geltenden Gesetze. Doch je höher die Fluktuation der Besucher ist, desto größer ist das Risiko der Verstöße. In der Hattinger Altstadt kommt es – trotz Kontrollen durch das personell aufgestockte Ordnungsamt – immer wieder zu Diskussionen zwischen Gastwirt und Gast über die Maskenpflicht und fehlende Desinfektion der Hände. Außerdem gibt es gastronomische Betriebe, die es

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Nicht politisch, aber lecker!

Immer eine gute Wahl.

sukhothai
fine asian food & cocktails

Mit Sicherheit gut ausgehen



Man muss ja nicht übertreiben, aber 1,5m Abstand sollte drin sein!



So sorgen wir gemeinsam für möglichst viel Schutz bei möglichst viel Normalität.



bei den Mindestabständen selbst nicht so genau nehmen. „Das wird kontrolliert. Aber unser Ordnungsdienst kann auch nicht überall sein“, sagt Bürgermeister Dirk Glaser. Keinen Hehl machen die Gastronomen Heinz Bruns und Semi Hassine daraus, was sie selbst von den schwarzen Schafen halten. „Sie bringen uns mit ihrem Verhalten alle in Schwierigkeiten. Denn wenn die Infektionszahlen weiter steigen und wir die Gastronomie deshalb schließen müssen, kostet es unsere Existenz.“ Die Gastronomen setzen sich nicht nur für Kontrollen, sondern auch für harte Strafen ein. Wer sich nicht an die Regeln hält, soll zahlen und zwar nicht zu knapp.

Allerdings will man immer vor der Strafe auf Einsicht und Vertrauen setzen. Das zu betonen ist ihnen wichtig. Der Gast muss Vertrauen haben, mit Sicherheit gut ausgehen zu können. Und die Gastronomen müssen sich im eigenen Interesse ebenfalls an die Regeln halten. Lars Martin von der DEHOGA erklärt: „Dazu wurden diese Plakativmotive entworfen, die mit einem zwinkernden Auge auf die Themen Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Schutz und Kontrolllisten hinweisen. So sind beispielsweise Bürsten einer Autowaschanlage zu sehen. Darunter steht: Man muss ja nicht übertreiben, aber saubere Hände haben noch nie geschadet. Denn Gastronomie während Corona funktioniert nur, wenn alle mitmachen. Dazu soll die Initiative anregen.“ anja



Bürgermeister Dirk Glaser, Semi Hassine vom Restaurant „Fachwerk“, Heinz Bruns vom Restaurant „Burgstuben HausKernade“ und im Präsidium der DEHOGA Westfalen, der stellv. Hauptgeschäftsführer der DEHOGA Westfalen Lars Martin mit einem Plakatmotiv und Georg Hartmann, Geschäftsführer Hattingen Marketing (v.l.) unterstützen die Kampagne. Foto: Pielorz

WIR LIEBEN DEN Genuss!

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events

www.sonnenscheiner.de

SONNEN SCHEIN



Gourmet Frühstück

Mi. – Sa. von 10–12 Uhr



Caviar Prunier

Exklusiv bei Sonnenschein



Alexandre Bonnet

Exklusiv bei Sonnenschein

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 0 23 02 - 5 60 06

Wir haben wieder mittags für Sie geöffnet!

...mit dem nötigen Sicherheitsabstand!

Ab sofort wieder: Steaks vom heißen Stein

Unsere Speisen sind auch zum Mitnehmen!

Aktion: Friesen auf kultureller Weltreise mit Spezialitäten aus Italien

Restaurant Jever Krog mit der friesischen Note

Schnitztag Jeden Donnerstag 10 Schnitzelgerichte

Öffnungszeiten: Mi. bis So. 12.00 bis 14.00 u. ab 17.30 Uhr Mo. u. Di. Ruhetag Meesmannstraße 103 · Witten-Herbode · ☎ 0 23 02/7 36 05 www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Wir lieben Weine und kleine Leckereien

Unseren Weinhandel und das Wissen um guten Wein möchten wir gerne an unsere Gäste weitergeben. Wir betreiben unseren Weinhandel seit einigen Jahren und haben so Kontakte zu einer Vielzahl an Winzern geknüpft. Unter anderem führen wir Weine von Albert Kallfelz, Weingut Lergemüller, Weingut Moll und Schloss Johannisberg.

Unsere Weine können Sie im Lokal gerne verkosten -wir beraten Sie auch gerne hierzu- und natürlich auch für Zuhause bestellen. Wir liefern Ihnen die bestellte Ware direkt nach Hause.

Gerne stellen wir Ihnen auch ein Wein-Arrangement zusammen, das Sie Zuhause in Ruhe genießen können. In unseren gemütlichen Räumlichkeiten finden in regelmäßigen Abständen Winzerabende statt, die wir rechtzeitig ankündigen; hier können Sie auch direkt bestellen. Bitte bedenken Sie, dass nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen kann und melden Sie sich hierzu rechtzeitig an.

Suchen Sie ein passendes Geschenk für einen bestimmten Anlass? Wir stellen Ihnen gerne ein hübsches Arrangement zusammen, auch Gutscheine sind bei uns erhältlich. Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Andrea & Jörg Kutscher

KUTSCHERS

Weine & Delikatessen

Wir sind wieder für Sie da!

Neue Öffnungszeiten für Sie:

Dienstag bis Donnerstag von 15:00 bis 22:00 Uhr
Freitag und Samstag von 15:00 bis 23:00 Uhr
Küche von 16:00 bis 21:00 Uhr

Wir bitten immer um Reservierung!

Der Weinverkauf ist ab 15:00 Uhr geöffnet, gerne liefern wir Ihre Weine nach Hause.

Meesmannstraße 57 · Witten · T. 02302 · 9 33 66 93



Restaurant · Biergarten · Barocksaal

Genießen Sie im besonderen Ambiente unsere frisch zubereiteten Speisen und lassen Sie sich in die Welt der „Zwölf Apostel“ verführen. Gerne richten wir auch Ihre Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten aus und verwöhnen Sie mit Köstlichkeiten auf Spitzenniveau. Wir beraten Sie gerne! Ihr Team der „12 Apostel Schulenburg“



Öffnungszeiten: täglich 11.00 – 23.00 Uhr, durchgeh. warme Küche 12.00 – 22.00 Uhr
Schützenplatz 1 · 45525 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 904 94 99



Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **gewinnspiel@image-witten.de** mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der **21.09.2020**.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel August 2020

Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Frank Halbey, Sprockhövel; Rebecca Bocklet, Witten; Bernd Meier, Hattingen. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

gardinen kyfeger
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

WERKSTADT

Natürlich hält sich die WERKSTADT an alle aktuell geltenden Coronaregeln. So finden alle Veranstaltungen im großen Saal bei ausreichendem Abstand statt. Besucher müssen, außer am Sitzplatz, einen Mund-Nasen-Schutz tragen. WERKSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten. Folgende Veranstaltungen im Programm:



Do. 03.09. 20 Uhr
Abdelkarim
Der bekannte Kabarettist startet im Spätherbst sein drittes Solo-Live-Programm. Vorpremiere in der WERKSTADT. Nach den gefeierten Touren „Zwischen Ghetto und Germanen“ und „Staatsfreund Nr.1“ ist die Zeit nun reif für neue Einblicke in Abdelkarims absurden Alltag. Ein Programm gibt es noch nicht. Und das Programm ist auch noch nicht ganz fertig. Die Zuschauer können sich also auf einen vollkommen unvollkommenen Abend der besonderen Art freuen. Denn Gags und Geschichten erblicken hier zum ersten Mal das Licht der Welt. Selten ist ein Comedy/Kabarett-Abend so frisch und spannend wie bei einer Vorpremiere. Karten sind in online über werk-stadt.reservix.de/events und an allen WK-Stellen erhältlich!



Do. 08.10. 20 Uhr
C. Heiland
„Die Letzten werden die Ersten sein“
C. Heiland, der Psychologe unter den Comedians, nimmt seine Zuschauer mit auf einen Trip zur Selbstoptimierung ihres Seelenheils. Denn wer hat heutzutage nicht das Gefühl, sein Leben permanent verbessern zu müssen? Ob durch Psycho-kurse, Gesundfasten, Lach-Yoga, Paartherapie oder Depressions-Entschleunigungs-Rituale. Doch nach einem Abend mit C. Heiland wissen die Gäste, dass es ihnen aber sowas von gut geht. Sie müssen es nur für sich entdecken. Dabei hat C. Heiland auch keine Ahnung, tut aber so, als ob... Alles nur eine Frage der Technik. Doch redet C. Heiland nicht nur, sondern sorgt mit seinen Songs auf dem Omnichord, einem japanischen Kulturinstrument aus den 80ern, für Stimmung und gute Laune... Plattitüden mit Inhalt, Herzschmerz und Ballermann – wie das Leben halt so ist. Karten sind an allen bekannten WK-Stellen erhältlich.



Do. 10.09. 20 Uhr
Jochen Malmshheimer
„Wenn Worte reden könnten“
Sein leidenschaftlicher Vortrag ist unverwechselbar, lustvoll und in immer wieder neuen Formen hebt er die Grenzen zwischen Unsinn und Poesie auf. Hier bleibt kein Wort auf dem anderen. Es wird ausgeführt, was geschähe, „wenn Worte reden könnten“. Denn das Geschäft des Sprechens, von fast jedermann ahnungslos und schamfrei in einer jeglichen Lebenslage schwunghaft betrieben, ist ein komplizierteres, als man gemeinhin ahnen möchte. Hier wird klar warum. „Und vielleicht ge-



Mi. 14.10. 20 Uhr
Ingo Oschmann
„Stäunen und lachen im Sekundentakt“
Das Beste und Schönste aus 25 Jahren Bühne können die Gäste von Ingo Oschmann in der WERKSTADT erleben. Und das Jubiläumsprogramm hat es in sich. 25 Jahre und 10 Programme schwer, zeigt dieser Querschnitt seines Schaffens, mit welcher Leichtigkeit Ingo Oschmann zeitlos durchs Leben geht. Ob Impro, Stand-up, Zaubern oder auch mal mit leisen Tönen: Oschmann schafft es immer wieder aufs Neue, sein Publikum zu begeistern. Abwechslungsreich, warmherzig, offen, persönlich, lustig und intelligent geht er auf sein Publikum ein, ohne verletzend oder langweilig zu sein. So können die Gäste im Sekundentakt staunen und lachen. Der Termin wurde vom 14. Mai auf den 14. Oktober verlegt.

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

Josef Koudelka. Industries
Ausstellung 24. Juli 2020 bis 5. April 2021

www.lwl-industriemuseum.de

Wanderungen im September

Mi. 02.09. 13.00 Uhr
Nachmittagswanderung
von Bommerholz über Egge, Wengerner Mühle zum „Leimkasten“ in Wengern. Treffpunkt Bushaltestelle 379 am Rathaus.

Mi. 09.09. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Nachtigallstraße, Kastanienallee, Wacholderstraße, Uferstraße zum „Cafe del Sol“ in Witten. Treffpunkt Bockchen an der Ruhrstraße.

So. 13.09. 9 Uhr
Wanderung am Tag des offenen Denkmals
Wir wandern ins Muttental zu unserem Steigerhaus; ca. 12 km; Einkehr im „Steigerhaus“. Treffpunkt Bockchen an der Ruhrstraße.

Mi. 16.09. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
von Heven Dorf bis „Haus Kemnade“. Treffpunkt Haltestelle Rathaus, Straßenbahn 310 nach Heven.

So. 20.09. 9.15 Uhr
Wanderung
Von BO-Hiltrop nach Castrop.
Wir fahren nach Bochum und wandern durch den Volkspark und Gysenberger Wald nach Castrop; ca. 11 km; Einkehr möglich. Treffpunkt Witten Hbf, RB 40, Ticket B; ÖPNV-Anfahrt.

Mi. 23.09. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Steinhausen, Ruine Hardenstein zum „Bethaus“ im Muttental. Treffpunkt Bockchen an der Ruhrstraße.

So. 27.09. 9.20 Uhr
Wanderung
Von Sprockhövel nach Buchholz.
Wir fahren nach Sprockhövel und wandern von dort über Osterhöfen zum Rastplatz in Buchholz und machen dort ein Picknick; ca. 10 km. Treffpunkt Witten Hbf; ÖPNV-Anfahrt, Ticket A.

Mi. 30.09. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über den Hohenstein, Ardeystraße, Steinbachstraße nach Annen zur Minigolfanlage am Kälberweg. Treffpunkt Bockchen an der Ruhrstraße.

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Autobeschriftung & Folien

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

Ihr **NEUER WEG** zu uns:
www.renault-kost.de

Neuwagen / Werkstatt Service / Gebrauchtwagen
Wir sind nur eines zufrieden wenn Sie begeistert sind!

AUTOHAUS KOST
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team
Wittener Str. 12 • 58456 Witten · ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

7	9	2	4	5	8	6	1	3
5	3	8	6	7	1	2	9	4
4	6	1	3	9	2	8	5	7
6	7	5	2	4	3	1	8	9
9	1	3	7	8	6	5	4	2
8	2	4	5	1	9	3	7	6
3	5	7	8	6	4	9	2	1
1	4	6	9	2	5	7	3	8
2	8	9	1	3	7	4	6	5

		5			3	9		
9			4		8			
6	3			7				
		5		3				7
	9		4		2		8	
4				5				
			2				1	8
		6		9				5
	7	1			5			

KATHAGEN
media+kommunikation

Papier-tüten
individuell bedruckt

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

112 Notruf

Auflösung in der nächsten Ausgabe

Auflösung aus der August-Ausgabe

Sechs von zehn Bürgern nutzen ihr Auto täglich

Wenn es darum geht, mobil zu sein, ist das eigene Auto für viele Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis erste Wahl. 6 von 10 Bürgern zwischen Schwelm und Herdecke, Breckerfeld und Hattingen nutzen ihr Auto täglich. Weitere Erkenntnis einer Mobilitätsbefragung im Kreis: Aufs Fahrrad steigen nur wenige - selbst für kürzere Strecken wird lieber zum Zündschlüssel gegriffen und Gas gegeben.

In Zahlen: 60 Prozent der Wege bis 2 Kilometer und 75 Prozent der Wege zwischen 2 und 5 Kilometern werden als Fahrer oder Beifahrer im PKW zurückgelegt. Nur 5 von 100 Bürgern nutzen für diese Strecken das Fahrrad. Und: Nur 15 Prozent sind täglich mit Bus und Bahn unterwegs, 7 von 10 Bürgern des Ennepe-Ruhr-Kreises nutzen den öffentlichen Personennahverkehr nur selten oder nie.

„Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen zukünftig komfortabler und klimafreundlicher unterwegs sein. Es geht darum, Vorhandenes noch besser zu verflechten, weitere alternative Angebote zu entwickeln und Emissionen zu senken. Wir möchten den Menschen komfortable Wahlmöglichkeiten für ihre Mobilität anbieten“, betonte Landrat Olaf Schade bei einem Termin im NRW Verkehrsministerium.

Sauberer mobil: Land fördert Konzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis
Erfreulicher Anlass: Das Land beteiligt sich mit 119.400 Euro an den Kosten für ein Mobilitätskonzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis. Den Förderbescheid überreichte Verkehrsminister Hendrik Wüst an Schade. „Auf dem Weg zu unseren Zielen spielt das Mobilitätskonzept eine wichtige Rolle. Daher sind wir dem Land für die Förderung dankbar und investieren selbst 29.900 Euro“ so Schade.

„Wir unterstützen die Erarbeitung besserer Mobilitätsangebote, damit das Auto häufiger in der Garage bleiben kann“, so Wüst.



Förderbescheid Mobilität. Olaf Schade nahm den Förderbescheid von Hendrik Wüst entgegen. Mit dabei beim Termin im Verkehrsministerium Bodo Middeldorf (Mdl). Foto: VM/M. Hermenau

Programm für Bildungsinteressierte

Die ev. Erwachsenenbildung bietet Gesundheits-, Sprach- oder Computer/Smartphone-Kurse, Fortbildungen oder auch Entspannungsreisen nach Nordey oder ins Sauerland an. Das neue Programmheft ist digital erschienen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.eebn.de oder telefonisch 02302-589-197 bzw. 0163-2496509 bei Petra Syring.



Simon & Garfunkel Tribute Duo

Schloss Burg

13.09.2020
18.30 Uhr

Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo „Graceland“ lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden.

„Nahe dem Original, ohne zu kopieren“ heißt die Devise des Duos. „Wir wollen keine Kopie sein, nicht visuell, auch nicht stimmlich“. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Komponisten und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten, spielen die beiden Musiker ausverkaufte Konzerte in ganz Deutschland und Europa.

Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Es erwartet Sie ein Konzert mit zwei Künstlern, die ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahekommen. Ein Abend mit Graceland ist nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die Lieder von Simon & Garfunkel sind zeitlos gute Musik und sprechen Musikliebhaber aller Altersklassen an.

Graceland – A Tribute to Simon and Garfunkel spielen am 13.9.2020 unter Einhaltung der geltenden Coronaauflagen auf Schloss Burg Wupper. Tickets sind bei Wuppertal Live <https://www.wuppertal-live.de/?303779> und an allen VWK-Stellen erhältlich.

FreilichtSession

Eine Bühne im Grünen, frische Luft, gute Musik und ein kühles Getränk, mehr braucht es nicht, um warme Sommerabende zu genießen. Was lange selbstverständlich war, ist in der aktuellen Situation fast eine kleine Besonderheit. Die FreilichtSessions im Biergarten der Freilichtbühne Wattenscheid bieten seit Juni, dank eines ausgeklügelten Hygieneschutzkonzepts mit begleitendem Sicherheitskonzept, dem vollen Einsatz aller Mitarbeitenden und dem Verständnis der Gäste ein kleines Stückchen Festivalatmosphäre. Die FreilichtSessions, die im letzten Jahr durch die Bochumer Veranstaltungs-GmbH ins Leben gerufen wurden und bei freiem Eintritt eine entspannte Atmosphäre versprechen, erfreuen sich wachsender Beliebtheit und waren bislang zum großen Teil ausgebucht.

Im Biergarten der Freilichtbühne Wattenscheid
FREIER EINTRITT

Endlich wieder live vor Publikum spielen

Künstlerinnen und Künstler der unterschiedlichsten Genres bekommen hier erstmals seit längerer Zeit wieder eine Möglichkeit, live vor Publikum zu spielen. An den meisten Abenden war dies bei schönstem Sommerwetter möglich – mit Ausnahme des Auftritts des gebürtigen Australiers Jaimi Faulkner. Die Veranstaltung musste seitens der Bochumer Veranstaltungs-GmbH nach 45 Minuten abgebrochen werden. Ein starkes Sommergewitter drohte die Besucher und den umjubelten Singer-Songwriter davonzuspülen. Es konnte jedoch umgehend ein neuer Termin gefunden werden und so wird Jaimi Faulkner die letzte FreilichtSession für dieses Jahr am 18. September spielen. Bis Mitte September können die Besucher noch das abwechslungsreiche Konzertprogramm der FreilichtSessions umsonst und draußen genießen. Marla und David Celia bringen am 4. September einen Hauch von Folk aus den 60er Jahren auf die kleine, aber feine Bühne im Biergarten der Freilichtbühne Wattenscheid, bevor Jaimi Faulkner dann die Saison der FreilichtSessions zu einem würdigen Abschluss führt. Plätze können über den Ticket Button in den einzelnen Veranstaltungen auf unserer Website unter www.freilichtbuehne-wattenscheid.de reserviert werden. Hier finden Sie auch alle Termine und Informationen zu den kommenden Sessions.

Webinar: „Raus in die Natur“

Seit jeher haben wir von der Natur gelernt: Sie hat unsere Motorik geschult und durch Wind und Wetter robust gemacht, Tiere und Pflanzen haben unsere Kreativität und Neugier geweckt. Das schaffen vorgefertigte Spielmaterialien, geschlossene Räume und asphaltierte Flächen nur bedingt.

Das Webinar möchte deshalb motivieren, mit Kindern wieder mehr in die Natur zu gehen.

Im Rahmen des Projekts „Rezepte für Familien – Raus in die Natur“ wurde analysiert, welche Werte in der modernen Familie heute relevant sind. Darauf aufbauend wurden Ansätze gesucht, wie diese durch eine naturnahe Erziehung vermittelt werden können.

Hierzu ist eine **Anmeldung bis zum 7. September unbedingt erforderlich**, da vorab die Mitmachbücher an die Teilnehmenden verschickt werden.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen bei Petra Syring, Ev. Erwachsenenbildung unter 02302-589-197.

Mo., 28.09., 10 – 13 Uhr
Kosten 25,- € inkl. Mitmachbuch

TERMINE UND AUSSTELLUNGEN LWL-INDUSTRIEMUSEUM

Fr., 11.09., 18.30-22.30 Uhr, Henrichshütte Hattingen

Werkstraße 31–33, Hattingen, Tel. 02324 9247-140
Fotoworkshop Natur und Industrie. Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen, buchbar unter www.aufnachtschicht.com: HA11/09/20, Kosten: 66 Euro plus Eintritt

Sa., 12.09., 15.00-16.30 Uhr, Zeche Hannover Bochum

Günnigfelder Straße 251, Bochum, Tel. 0234 282539-0
Auf der Seilscheibe. Geschichtstour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche, Kosten: 2,50 Euro

Sa., 12.09., 15.00 Uhr, Zeche Zollern, Dortmund

Grubenweg 5, Dortmund, Tel. 0231 6961-111
Zeche Zollern einst und jetzt. Führung zur Restaurierung der Ta-

gesanlagen. Zur Einhaltung der Hygienebestimmungen können maximal 9 Personen an der Führung teilnehmen.

Sonderausstellungen bis 03.10., Zeche Nachtigall Witten

Nachtigallstraße 35, Witten, Tel. 02302 93664-0

Papierwelten Kartonmodellbau gestern und heute. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von über 70 Modellen aus verschiedenen Epochen, darunter Gebäude wie die Kathedrale von Reims, Schiffe und Fahrzeuge sowie eine Reihe von Papiertheatern.

Sonderausstellungen bis 24.10., Zeche Nachtigall Witten (s.o.)
Kleine Gase – Große Wirkung. Die Ausstellung erklärt Ursachen und Folgen des Klimawandels infolge der Einflussfaktoren Mensch und Industrie.

Fahren Sie mit uns in den Erfolg.



Ihr Partner für Fahrzeugbeschriftung!

Jetzt Termin vereinbaren
02302/9838980

KATHAGEN Werbedienst
media+kommunikation
58456 Witten | info@kamk.de | www.kamk.de



Hochprozentiges im Hintergrund: Markus Schoebel (Sonnenschein) konnte Sorgen und Wünsche bei den CDU-Lern Landratskandidat Oliver Flühöh, stellv. Landrat Walter Faupel, Bundestagskandidaten Hartmut Ziebs und dem Kreisvorsitzenden der JU Benedikt Pernack äußern.

Regionalität stärker betonen

Ein offenes Ohr für die Situation der Unternehmen und ihre Anliegen bewies CDU-Landratskandidat Oliver Flühöh auch bei seinem Stopp bei der historischen Privatbrennerei Sonnenschein. Der CDU-Politiker kam nicht allein zum Alter Fährweg 8: Geschäftsführer Markus Schoebel konnte neben dem Landratskandidaten auch den stellvertretenden Landrat Walter Faupel, den ehemaligen Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes und jetzigen Bundestagskandidaten der CDU Hartmut Ziebs und den Kreisvorsitzenden der Jungen Union Benedikt Pernack in den Produktionsräumen der hochprozentigen Getränke begrüßen.

Auf die Frage von Oliver Flühöh, wo dem Unternehmer denn der Schuh drücke, wusste der Geschäftsführer der Sonnenschein GmbH sofort eine Antwort: „Wir könnten als relativ kleines Unternehmen mehr Unterstützung seitens des Kreises gebrauchen. Themen sind neben Fördermitteln auch Hilfen bei so wichtigen Themen wie die Digitalisierung. Das schafft so ein kleines Unternehmen ohne eigene EDV-Abteilung sonst nicht.“ Umgekehrt belaste die Bürokratie. „Kontrollen müssen sein, aber sie fordern jedesmal viel Zeit und Geld“, so seine Erfahrung.

Als weiteren Wunsch hatte der Chef der Spirituosenbrennerei – seit 2008 zählt sich sein Haus auch wieder zu den Bierbauern – eine „Stärkung des Regionalaspekts und Förderung der Nachhaltigkeit“ auf dem Zettel. Wirksame Unterstützung könnte dazu eine jederzeit abrufba-

re Übersicht über alle Produzenten von der Landwirtschaft bis zu Herstellern und Dienstleistern mit ihrem Leistungsangebot im EN-Kreis bringen. „Wir brauchen Netzwerke im Kreis, um ein Gegengewicht zu der Konzentration im Einzelhandel und zum Online-Handel zu erzeugen“, lautete auch die Überzeugung von Oliver Flühöh.

Der CDU-Kandidat hatte auch ein offenes Ohr zum Thema „Stärkung des Tourismus“. Gerade durch das weite Netz des Ruhrradweges in der reizvollen Landschaft des Ruhrtales vorbei am Kemnader Stausee und der Steigerung der Mobilität durch E-Bikes können nach seiner Einschätzung auch Witten und Herbede profitieren. Zunehmend gefragt seien Übernachtungsmöglichkeiten mit Logis. „Angebote aus der Region haben ja auch etwas mit Vertrauen zu tun“, so das Schlusswort von Markus Schoebel.

INFO

Die historische Privatbrennerei Sonnenschein in Witten steht seit 1875 für fruchtige Liköre, feine Brände und eine große Auswahl internationaler Weine sowie kulinarischer Spezialitäten höchster Qualität. Auch an die alte Tradition des Bierbrauens im Ruhrtal knüpft die Ruhrtal Brauerei seit dem Jahr 2008 wieder an. Ein kleines Restaurant rundet das Angebot der Sonnenschein GmbH, Alter Fährweg 8, ab.

Berufskolleg des EN-Kreises

Cafeterienbetreiber gesucht

Für den Betrieb der Cafeterien an den Berufskollegs des Ennepe-Ruhr-Kreises in Hattingen, Ennepetal und Witten sucht die Kreisverwaltung neue Betreiber. Interessierte haben die Chance, sich im Rahmen eines so genannten Interessenbekundungsverfahrens beim Schulverwaltungsamt zu melden.

Üblicherweise werden die drei Schulen von 3.150 Vollzeitschülern und 2.850 Teilzeitschülern besucht. Wegen der laufenden Modernisierungen und dadurch bedingter Auslagerungen sind die Schülerzahlen an den Standorten Ennepetal und Hattingen allerdings vorübergehend geringer.

In den Unterlagen zur Konzessionsvergabe schreibt die Kreisverwaltung: „Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich leckere belegte

Brötchen, Backwaren, Snacks, Salate sowie eine Auswahl an Kalt- und Heißgetränken. Das Angebot eines warmen Mittagessens ist in der Cafeteria nicht vorgesehen. Die Standorte sind von 7 bis 15 Uhr zu betreiben. Interessenten sollten über gastronomische Kenntnisse im Bereich Cafeterien oder ähnlichem verfügen.“

Während die Verkaufsfläche unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, ist es die Aufgabe der Betreiber, erforderliche Geräte sowie notwendiges Mobiliar wie Küchenkleininventar, Geschirr und Bestecke vorzuhalten. Davon ausgenommen sind die Tische und Stühle der Cafeteria und die Ausgabetheke.

Weitere Informationen über die Schulen sowie Vorgaben für Bewerber und einzureichende Unterlagen finden Interessierte auf der Internetseite der Kreisverwaltung (www.en-kreis.de). Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Sabine Schmitz, Fachbereich Finanzen, Kreisentwicklung und Bildung, Tel.: 02336/93 2246, E-Mail s.schmitz@enkreis.de. pen



„Rewe Lenk heißt 28 Auszubildende willkommen“

28 junge Menschen haben jetzt ihre Ausbildung in den REWE-Lenk Märkten begonnen. Stefan Lenk und ein Großteil der Marktleiter hießen die neuen Azubis bei einem gemeinsamen Frühstück willkommen und wünschten viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt. Außerdem gratuliert die Firma Lenk allen Nachwuchskräften, die ihre Prüfung im Sommer bestanden haben und heute aktiv im Unternehmen mitarbeiten.

Neue Azubis starten in ihre Ausbildung

Ein erster Schwung Azubis hat ihre Ausbildung bei der Stadt Witten gestartet. Bürgermeisterin Sonja Leidemann und Personaldezernent Matthias Kleinschmidt begrüßten im Ratssaal insgesamt 13 Auszubildende: 10 Azubis in der Praxis-integrierten Ausbildung (PiA), die also Erzieherinnen und Erzieher werden wollen, zwei angehende Straßenwärter sowie ein Auszubildender im Garten- und Landschaftsbau. Neben den neun angehenden Erzieherinnen ist immerhin ein männlicher

Azubi in seine PiA gestartet. Der erste Tag war ansonsten voll mit Informationen, wichtige Ansprechpartner stellten sich vor wie unter anderem die Gleichstellungsstelle, das Team Gesundheit und die Jugend- und Ausbildungsvertretung.

Die Azubis in der Verwaltung starteten zum 1. September in ihren neuen Lebensabschnitt.

Die Stadt Witten wünscht allen Neuen einen guten Start!

AVU: „Wir setzen auf Ausbildung“ – Auch für 2021 jetzt schon bewerben

Zehn Auszubildende starteten am 3. August bei der AVU-Gruppe ins Berufsleben – so viele wie lange nicht mehr. „Wir setzen auf Ausbildung und senden so bewusst ein Zeichen, weil für viele junge Leute im Coronajahr Berufswahl schwieriger und Zukunftsperspektiven unsicherer geworden sind“, erklärte AVU-Vorstand Uwe Träris. Er begrüßte die neuen Mitarbeiter/innen und versprach abwechslungsreiche und fundierte „Lehrjahre“.

In der ersten Woche standen für alle gemeinsame Seminare auf dem Programm, um das Unternehmen und die Energiebranche kennenzulernen. Danach ging es in die berufsspezifischen Stationen und Lehrwerkstätten.

Für das Ausbildungsjahr 2021 hat die Suche bereits begonnen: Schon jetzt nimmt die AVU für die klassischen Ausbildungsberufe Industriekaufmann/-frau, Anlagenmechaniker/in und Elektroniker/in für Betriebstechnik Bewerbungen entgegen. Gesucht werden pro Beruf mindestens zwei Auszubildende.

Insgesamt absolvieren zurzeit in der AVU-Gruppe 22 Mitarbeiter/innen ihre Ausbildung. Interessante Projekte, Werksunterricht zur optimalen Prüfungsvorbereitung, sehr gute Übernahmemöglichkeiten und weitere Qualifizierungsangebote nach der Ausbildung und vieles mehr bietet die Ausbildung bei dem Energieversorger. Mehr dazu auf der Internet-Seite www.avu.de/ausbildung.



Ausbildungsstart bei der AVU. Von links nach rechts: Uwe Träris, Sebastian Kaiser, Sevilay Cavas, Markus Schwandt, Jonas Holleck, Pia von Hein, Alem Hodzic, Astrid Wollbaum, Julian Ostwinkel, Tim Rudloff, Selina Baltzer und Tim Rohde. Nicht auf dem Foto Emrullah Tastemürli. Foto: AVU/Bernd Henkel

...mehr als nur Steine
Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrüche.de
 Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal
Fon +49 20 58 78 26 90

Meine Fichten ärgern den Nachbarn

Fichten eignen sich nicht als Hecke, Fichten haben den Drang, sehr hoch zu werden. Die unteren Astpartien verkahlen und geben irgendwann die Sicht zum Nachbarn frei. Die Überprüfung der Standsicherheit wird mit den Jahren aufwändiger und wenn man durch Hecken-schnitt versucht, die Fichten klein zu halten, wird man auch nicht viel Freude daran haben.



Pflanzungen in Grenznähe sind oft der Anlass für Streitigkeiten
 Oft erreicht den Gärtner oder Baumpfleger die Frage: „Meine acht Meter hohen Fichten wachsen in Nachbarns Garten. Jetzt möchte er alle Äste, die auf seinem Grundstück sind, von mir beseitigen lassen. Was ist zu tun?“

Die Antwort des Fachmanns: „Durch das Absägen von Ästen entstehen Lücken, und Fichten treiben aus altem Holz nicht wieder aus. Auf Ihrer Seite dürfte es nach wie vor grün aussehen, der Nachbar schaut aber in totes Geäst. Das Entfernen von Wurzelteilen schadet dem Baum zusätzlich. Die Standsicherheit der Bäume wird erheblich reduziert. Dies erhöht die Gefahr, dass Bäume umstürzen. Grenzabstände müssen eingehalten werden. Einerseits müssen Äste entfernt werden, andererseits schädigt es die Bäume. Ein teures und langwieriges Streiten ist vorprogrammiert. Ich schlage vor, die Fichten zu entfernen – statt sie zu verstümmeln – und im Gegenzug eine passendere Anpflanzung für Ihre Grenze abzubringen. Es gibt viele andere und schönere Lösungen als Fichten. Nichts gegen Fichten, aber als Grenz-pflanzung zu Nachbarns Garten sind sie ungeeignet.“

Gärtner oder Baumpfleger beraten Sie sicherlich gerne!

Blumenzwiebeln brauchen Gelassenheit

Nicht mehr lange, dann beginnt die Pflanzzeit Frühjahrsblüher wie Narzissen, Tulpen, Hyazinthen, Krokusse... Ihre Blumenzwiebeln und Knollen müssen im Herbst in den Boden, denn sie brauchen die Kälte des Winters für ihre Entwicklung. Zwar sind ihre Zwiebeln bereits jetzt bestellbar und die Regale in den Gartencentern und Supermärkten füllen sich, dennoch ist es ratsam, sich in Geduld zu üben. „Vor Ende September sollte man auf keinen Fall mit dem Pflanzen beginnen, dann ist es noch zu warm“, erklärt Blumen-zwiebel-spezialist Carlos van der Veek von Fluwel. „Erst, wenn die Bodentemperaturen dauerhaft unter dreizehn Grad liegen, kann nach und nach mit dem Setzen der Bollen begonnen werden. Startet man eher, riskiert man, dass die Zwiebeln schlecht wurzeln, zu früh austreiben und im Winter erfrieren.“



GD

Wir haben Sie alle!
 Und den Service dazu.

GUTBROD **ARS** **MECHO** Motorgeräte
Flymo **solo** **JOHN DEERE**
CRAMER **POSCH** **MTD** For A Growing World
STIHL **Husqvarna** **SABO**

Besuchen Sie uns!
G. Dammertz
 Motor- und Gartengeräte
 Wittener Straße 192
 45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
 Telefon (023 39) 45 17

Bommerholzer Baumschulen

Die Pflanzzeit beginnt!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
 Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
 Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

Sicherheit geht vor

Insbesondere zu Zeiten der Corona-Pandemie sind Zutrittskontrollen vor allem für Unternehmen mit viel Publikumsverkehr und in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten oder Altenheimen ein wichtiges Thema. Über die Möglichkeit Zeiterfassungssysteme und Zutrittskontrollen mit Körpertemperaturmessungen und Gesichtserkennung zu verknüpfen, informierte sich die Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz bei der B Mobile & Time-Systems GmbH (BMTS), einer 100%-igen Tochter der B Solution AG (BSAG).

Zeiterfassungssysteme Zutrittskontrollen Temperaturmess-Tools



(vlnr) Peter Schmidt, Karina Ellinger, Maren Schlichtholz Foto: Stadt Sprockhövel

Seit 2014 haben die Unternehmen ihren Sitz in den modernen und hellen Räumlichkeiten an der Schulstraße 3 in Niedersprockhövel. Die Sprockhöveler Betriebe entwickeln und vertreiben seit mehr als 30 Jahren Zeiterfassungssysteme, die vielseitig und branchenneutral eingesetzt werden. Darüber hinaus werden vollintegrierte Zutrittskontrollsysteme angeboten, die auch „stand-alone“ sowohl online als auch offline zur Öffnung und Schließung von Türen und sonstigen Zugängen eingesetzt werden können. Die Unternehmen produzieren auch ihre eigene Hardware, sodass Komplettlösungen aus einer Hand angeboten werden können. Kunden im gesamten Bundesgebiet werden von der Beratung über die Installation und Einrichtung bis hin zum Service und Support von der BMTS betreut, die BSAG hat ihren Schwerpunkt im Behördenbereich insbesondere in den Landesbehörden von NRW.

Der Geschäftsführer der BMTS Peter W. Schmidt nutzte den Termin auch, um das neueste Produkt der Gruppe vorzustellen: Ein Terminal, welches über eine Kamera mit Gesichtserkennung arbeitet und außerdem automatisch die Körpertemperatur kontaktlos misst. Je nach Messergebnis kann der Zutritt zum Gebäude dann zugelassen oder verweigert werden. „Dabei kann das Gerät stand-alone oder als Ergänzung zu unserem Zutrittskontrollsystem eingesetzt werden“, erläutert der Geschäftsführer.

Maren Schlichtholz ergänzt: „Besonders für Unternehmen, die im Tagesgeschäft den Umgang mit dem Publikumsverkehr organisieren müssen, kann dieses Tool eine tolle Unterstützung sein – vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie.“

Nächster Erscheinungstermin:
Image Dienstag 29.09.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 16.09.2020

B Solution AG
B Mobile & Time-Systems GmbH

Schulstraße 3 * 45549 Sprockhövel * Tel.: +49 2324 90433 40
 info@b-solution.de * www.b-solution.de

Zutritt sichern in Zeiten der Pandemie

ist eine große Herausforderung für jedes Unternehmen. Nicht nur die eigenen Mitarbeiter gilt es zu schützen, sondern auch Kunden, Lieferanten und Besucher.

Wir bieten mit unseren Systemen hierfür die optimale Lösung.

- Personalzeiterfassung
- Auftragsdatenerfassung
- Zutrittskontrolle
- Personaleinsatzplanung
- Mobile Zeiterfassung
- GPS Fahrdatenerfassung
- Baugeräteverfolgung
- Bautagesbericht

Der Tag ist ein ständiges Kommen und Gehen...
und wir kontrollieren es für Sie.

METZ

S9A Serie
 in 65" und 55"

55" 1.197,- €
 65" 1.599,- €

OLED
 UHD 4K
 HDR 10

androidtv

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

Mehr Informationen bei uns:
Kutsch GmbH Miele

Ruhrstraße 21 • 58452 Witten • Telefon 02302 161-0 oder 161-9
 Verkauf@euronics-kutsch.de • www.euronics-kutsch.de

metzblue.de

Sprockhöveler Vater eines Schülers hilft Silkes English Club

Mortimer English Club Hattingen kämpft mit der Angst der Kursteilnehmer vor Corona

Seit vierzehn Jahren begeistert Silke Koch mit ihrem Team am Rathausplatz kleine und große Menschen für die englische Sprache. Einige Schüler vom Mortimer English Club Hattingen sind sogar vom ersten Tag an dabei und haben ihre ganz persönliche Leidenschaft für die englische Sprache entdeckt. Mit großer Freude, fast schon mit Hingabe, widmet sich Silke Koch, die sich 2006 mit der Gründung des Clubs auch einen persönlichen Traum erfüllte, der englischen Sprache. Nach ihrem Studium Englisch und Spanisch lebte sie ein Jahr in Irland und organisiert gerne Reisen, Kinoabende, Ferienprojekte, Frühstücke – überhaupt alles, was mit der englischen Sprache zu tun hat und wodurch andere Menschen dafür begeistert werden können. Das macht sie bis heute – aber in Zeiten von Corona ist vieles anders geworden.

„Zu Beginn der Pandemie haben wir die ohnehin schon kleinen Gruppen weiter verkleinert. Das hat höhere Personalkosten verursacht, die ich vermutlich nicht im Rahmen der bewilligten Soforthilfe des Landes geltend machen kann. Dann haben wir im Lockdown Online-Angebote gemacht und als es wieder losgehen konnte, starteten wir in den Kleinstgruppen nach dem jeweils aktuellen Sicherheits- und Hygienekonzept. Doch jetzt hat uns eine Kündigungswelle getroffen. Viele Menschen haben Angst, in unsere relativ kleinen Räume zu kommen. Wir haben rund dreißig Prozent unserer Kunden bereits verloren. Dabei erfüllen wir alle Auflagen“, sagt Silke Koch. Die Hattinger Unternehmerin ist traurig, „wenn ich sehe, was hier innerhalb kürzester Zeit alles schon kaputt gegangen ist.“

Das bekam auch der Sprockhöveler Unternehmer Thomas Wegemann mit. Der Geschäftsführer von Trust Filter UG hat einen Sohn, der vie-



Silke Koch vom Mortimer English Club und Thomas Wegemann mit dem Filtergerät in den Räumen des Clubs. Foto: Pielorz

le Jahre Schüler bei Silke Koch war. „Wir haben vor zwei Jahren eine Schicht-Lüftungs-Anlage für den individuellen Einsatz entwickelt. Mithilfe modernster Filtertechnik wird hier über Ansaugkanäle die Luft aus dem Raum abgesaugt, gefiltert und gereinigt in den Raum zurückgegeben. Zu fast 100 Prozent sind vorhandene Partikel dann verschwunden. Das gilt für Hausstaub, Pollen, aber natürlich auch für Viren. Allergiker profitieren davon genauso wie in der aktuellen Corona-Pandemie wir alle.“

Spontan sagte Thomas Wegemann seine Hilfe zu und stellte Silke Koch in den Räumen des Mortimer English Clubs ein Leihgerät kostenfrei zur Verfügung – quasi als Dauerleihgabe, solange es benötigt wird.

Natürlich, wenn es möglich ist, gehen Silke Koch und ihr Kursteam auch mit den Schülern nach draußen. „Es sind aber vor allem Erwachsene, die in den Abendstunden einen Kurs besucht haben, die kündigen. Die Gründe sind neben den kleinen Räumen und der damit verbundenen Angst natürlich selbst wegbrechende Finanzen oder das Gegenteil – es gibt ja Branchen, die gerade durch die Pandemie viel mehr Arbeit haben. Mir bleibt jetzt nur die Hoffnung, dass wir die Krise überstehen. Den Kopf in den Sand stecken will ich auf keinen Fall“, sagt Silke Koch. Sie hofft allerdings auch darauf, die bewilligte Soforthilfe nicht doch noch zurückzahlen zu müssen. *anja*

Mortimer English Club
Englisch für Kinder, Nachhilfe, Erwachsene und Senioren, Business English

Rathausplatz 22 • 45525 Hattingen • ☎ 02324 54470
silke-koch@web.de • www.mortimer-hattingen.de

TrustFilter
Ihr Spezialist für Raumsauger Luftreinigung in Industrie, Gewerbe und Privat

Der Weg zu schadstoffarmer Luft in Ihren Hallen und Räumen **Einfach saubere Luft**

TrustFilter UG (haftungsbeschränkt)
Am Rennebaum 11 • 45549 Sprockhövel
Info@trustFilter.eu • Tel. 0 23 39 121-48 Fax-55

TRUSTFILTER – KURZPORTRAIT

Die Trustfilter wurde im Jahr 2020 gegründet. Ziel ist es, die Luft in Arbeits- und Aufenthaltsbereichen von Menschen zu verbessern. Gerade in der Industrie wird der Fokus auf saubere Luft immer mehr durch die Berufsgenossenschaften gefordert. Egal, ob Schweißrauche, Metallstäube, oder sonstige Schadstoffe – diese sind auf effektive, kostenbewusste Weise zu entfernen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem führenden Hersteller von Filtertechnik konnten optimierte Lösungen entwickelt werden. Ausgelöst durch die Pandemie ist neben der Industrie nun auch die Raumluft im öffentlichen Raum ein Thema. Die als problematisch ermittelten Aerosole gilt es schnellstmöglich aus der Luft zu filtern. Hierzu werden Filter eingesetzt, die höchsten Standards entsprechen, sogenannte Hepa-Filter, die ebenfalls in Operationsdecken zum Einsatz kommen. Abgerundet wird das ganze durch einen Vorfilter, welcher mit einer antimikrobiellen Schicht versehen ist. Diese sind besonders effektiv gegen Bakterien, Sporen und Pilze. Das lässt Allergiker aufatmen – auch außerhalb der Pandemie.

Kaffee-Mythen

Eines wird bei einem Blick auf die gängigsten Mythen rund um den Kaffeegenuss schnell klar: Sie sind meist nur zur Hälfte wahr. So ist die Antwort auf die meisten Fragen der Konsumenten nicht eindeutig.

Mythos 1 – Kaffee hilft bei Stress

In Büros ist es gang und gäbe. Bei zu viel Stress wird erst einmal der nächste Kaffeeautomat aufgesucht. Eine schnelle Tasse Kaffee verspricht Abhilfe, so heisst es. Doch ist an dieser Theorie auch wirklich etwas dran?

„Pustekuchen“, sagt die Wissenschaft. Der Grund hierfür liegt im Koffein. Und dieses ist, je nach Sorte und Art der Zubereitung, reichlich im begehrten Bohnensaft enthalten. Koffein regt die Nebenniere zur Produktion des Stresshormons Adrenalin an, erhöht damit die Leistungsbereitschaft. Wir werden belastungsfähiger und sind kurzzeitig in der La-

ge große Leistungen zu vollbringen – physisch wie mental.

Doch Adrenalin schimpft sich zu recht Stresshormon. Kaffee hilft nicht gegen Stress, sondern erzeugt Stress. Nur so können die entscheidenden Energiereserven in Extremsituationen freigesetzt werden.

Mythos 2 – Kaffee macht wach und leistungsfähig

Kaffee soll wach und leistungsfähig machen. Natürlich macht Kaffee wach und erhöht dabei die Leistungsbereitschaft!

Doch ganz so einfach ist es nicht. So gilt zwar auch hier, dass das enthaltene Koffein die Adrenalinproduktion ankurbelt, entscheidend ist aber die Kurzfristigkeit der Wirkung der Arbeiterdroge. Tatsächlich wirkt Kaffee im ersten Moment anregend und unterdrückt das Gefühl von Müdigkeit. Allerdings kehrt sich das Ganze sehr schnell ins Gegenteil um.

Besonders eindrucksvoll zeigt sich dieser Effekt bei Schreibtischaktivitäten. Wer gegen die Ermü-

dung im Zuge des fortlaufenden Arbeitstages eine Tasse Kaffee trinkt, wird bemerken, dass der hochgelobte Effekt nach einer Stunde auf dem Bürostuhl seine Kehrseite zeigt. Anzeichen von Erschöpfung, Müdigkeit, Kopfschmerzen und Reizbarkeit machen sich breit. Was da hilft? – Natürlich die nächste Tasse Kaffee.

Mythos 3 – Kaffee entzieht dem Körper Flüssigkeit

Koffein wirkt kurzfristig harntreibend, führt also zum Flüssigkeitsverlust. Wer regelmäßig Kaffee in gleichmäßigen Mengen zu sich nimmt, untersetzt den eigenen Körper einem Gewöhnungsprozess. Die harntreibende Wirkung lässt nach, der Mythos löst sich in Luft auf. Genau genommen gilt der Umkehrschluss. Kaffee kann sogar in der persönlichen Flüssigkeitsbilanz mitgezählt werden.

Mythos 4 – Kaffee im Kühlschrank lagern

Kaffee bloß nicht im Kühlschrank lagern!

Die Lagerung im Kühlschrank schadet dem Aroma. Kaffee muss kühl, trocken und luftdicht aufbewahrt werden. Am besten lagert man ihn in einer luftdicht verschließbaren Dose. „Kaffee ist ein Aroma-Magnet.“

Mythos 5 – Espresso hat mehr Koffein als Filterkaffee

Der Koffeingehalt von Kaffeespezialitäten hängt von der Zubereitungsart ab. Je länger das Wasser und die Bohne in Kontakt sind, desto mehr Koffein wird herausgespült. Der Ausdruck „stark“ für den Espresso bezieht sich damit allein auf den Geschmack, welcher durch die spezielle Röstung entsteht. Jedoch nicht auf den Koffeingehalt. Der ist beim Espresso nämlich geringer als beim normalen Filterkaffee. In einer kleinen Tasse Espresso stecken 45 Milligramm Koffein, in einer Tasse Filterkaffee stecken hingegen 100 Milligramm.

Mythos 6 – Kaffee hilft gegen Kater

Nach einem erhöhten Alkoholkonsum droht am nächsten Tag unweigerlich ein Kater. Um den Restalkohol möglichst schnell aus dem Körper zu bekommen, schwören viele auf eine Tasse Kaffee nach dem Aufstehen. Zwar kann das heiße Getränk erfrischen, allerdings hat es keinerlei Einfluss auf die Höhe des Alkoholgehalts. Der Mensch baut in einer

[h]auszeit eröffnet auf der Hauptstraße

„Mit meinem Laden [h]auszeit möchte ich das Angebot in Sprockhövel erweitern und bereichern. Es soll ein kleiner, feiner Laden sein, in dem ich mich gerne aufhalte und von dem ich mir wünsche, dass auch Kunden sich dort gerne einfinden. Mein Angebot umfasst Dinge für ein schönes Zuhause und Geschenkideen, die von Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Qualität geprägt sind.“

Durch die Aufteilung in Themen bzw. Räume soll der Kunde das Gefühl haben, bei mir zu Besuch zu sein. Im hinteren Bereich befinden sich vier kleine Café-Tischchen, die bei Bedarf zu einer kleinen Auszeit vom Alltag bei Kaffee und Kuchen einladen. Die Wände des Cafés bieten immer Platz für eine kleine Kunstausstellung. Den Anfang macht das Atelier „ART ANTEK“ aus Altena. Die Bilder sind jeweils selbstverständlich käuflich zu erwerben. *Ihre Martina Jeliniewski, [h]auszeit“*



Wenn's um Kaffee geht

Lulus Coffee Factory
Ihr Kaffeehändler in Sprockhövel
Hauptstr. 42 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 3443707
www.luluscoffeefactory.de
Tägl. von 10-18 Uhr, außer Dienstag

- eigene Kaffeerösterei
- Konzeptpartner für Cafes, Restaurants, Firmen
- Zertifizierter Service-Stützpunkt
- Verkauf und Reparatur von Espressomaschinen und Zubehör

Espresso Becker
Wir lieben Kaffee
Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen
☎ 02324/594383 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Lucas Kemna Ihr Kaffeehändler Kompromissloser Kaffeegenuss

Stunde 0,1 bis 0,15 Promille ab – daran ändert auch der beste Kaffee der Welt nichts.

Mythos 7 – Kaffee macht süchtig

Viele Menschen haben das Gefühl, von Kaffee abhängig zu sein. Ohne eine oder mehrere Tassen läuft bei ihnen gar nichts. Es stimmt, dass sich der Körper an eine regelmäßige Koffeinzufuhr gewöhnt. Und wer ihn plötzlich weglässt, kann Entzugserscheinungen wie Kopfschmerzen bekommen. Doch eine Sucht im medizinischen Sinne ist das noch lange nicht. Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO gilt Kaffee nicht als Droge. Der Grund: Es wird beim Konsum kein Dopamin, also kein Glücksstoff ausgeschüttet.



Auf dem Weg in die zuckersüße Gesellschaft

Diabetes mellitus, die „Zuckerkrankheit“, gehört zu den großen Risiken in unserer modernen Gesellschaft. Nicht selten wird sie durch unseren Lebenswandel begünstigt und führt zu schweren Folgeschäden. Viele von ihnen lassen sich aber auch vermeiden. Die Zahl der Patienten mit Zuckerkrankheit steigt. Fast acht Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Diabetes. Viele von ihnen wissen von ihrer Erkrankung aber nichts.



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

Diabetes ist keine Erkrankung, die von heute auf morgen akut ausbricht. Manchmal wird der Diabetes durch einen Krankenhausaufenthalt festgestellt, der wegen einem anderen Leiden notwendig wurde. Oder eine ärztliche Routineuntersuchung bringt es an den Tag. Manchmal weisen auch Symptome wie starker Harndrang, Durst oder trockene Haut auf einen Diabetes hin. Ein Blutzuckertest bringt dann oft Gewissheit.

Unterschieden wird beim Diabetes zwischen Typ 1 und Typ 2. Während im ersten Fall ein Insulinmangel vorliegt, sprechen wir im zweiten Fall - umgangssprachlich auch als „Altersdiabetes“ bezeichnet - von Insulinresistenz. Beide Typen können grundsätzlich aber in jedem Alter auftreten. Die Veranlagung zu Typ 2 ist zu einem hohen Prozentsatz vererbt.

Der Langzeitwert HbA1c

Neben dem täglichen Messen des Blutzuckers gibt vor allem der Langzeitwert HbA1c Aufschluss über die gute oder schlechte Einstellung des Blutzuckers. Das Hämoglobin, das von den roten Blutkörperchen transportiert wird, geht mit dem im Blut gelösten Zucker eine chemische Verbindung ein. Je stärker und je länger der Blutzuckerspiegel erhöht ist, desto mehr Hämoglobin kann sich mit Zucker verbinden und desto höher wird letztlich der HbA1c. An diesem Wert ist die Blutzuckereinstellung der letzten acht bis zwölf Wochen zu erkennen.

Doch was, wenn die Experten erkennen: Der Wert ist schlecht? Grundsätzlich ist jede Therapie absolut individuell. Das Stück Kuchen muss sich auch ein Diabetiker nicht verkneifen, aber das Reduzieren von Übergewicht wirkt sich positiv auf den Blutzucker aus. Menschen mit Diabetes können prinzipiell alles essen, eine spezielle Diabetes-Diät gibt es nicht. Zucker ist

nicht tabu, auch spezielle Lebensmittel sind nicht nötig. Aber es gibt natürlich Empfehlungen und das Wissen, welche Ernährung nicht nur für Diabetiker sinnvoll ist. Außerdem kommen bestimmte Medikamente zum Einsatz.

Die richtige Ernährung

Ost und Gemüse: Fünf Portionen täglich werden empfohlen. Zwei Portionen Obst und drei Portionen Gemüse. Eine Portion entspricht etwa einer Handvoll.

Fett: Es kommt auf die Fettzusammensetzung an. Anstatt auf gesättigte Fettsäuren, die vor allem in tierischen Lebensmitteln wie Fleisch, Milch und Käse stecken, lieber auf ungesättigte Fette setzen. Diese sind etwa in pflanzlichen Produkten wie Olivenöl enthalten und können dazu beitragen, den Anteil an LDL-Cholesterin im Blut zu senken.

Kohlenhydrate: Getreideprodukte aus Vollkorn sind gut. Bei stärker verarbeiteten Lebensmitteln gehen die Kohlenhydrate meist rascher ins Blut über. Kartoffelbrei oder Pommes Frites haben deshalb einen höheren glykämischen Wert als Pellkartoffeln. Wasser, Tee und Kaffee sollten die Getränke der Wahl sein. Alkohol ist nur in Maßen erlaubt. Grundsätzlich gilt die mediterrane Küche mit vielen Vitaminen und Ballaststoffen als besonders gut geeignet. Frischer Fisch und mageres Fleisch - optimal aus guter Herkunft - sowie Salzarmut beim Kochen sind weitere wichtige Merkmale.

Die Folgeschäden

Eine schlechte Blutzuckereinstellung begünstigt Folgeerkrankungen wie Nieren- (diabetische Nephropathie) und Nervenschäden (diabetische Polyneuropathie, diabetische Retinopathie), das diabetische Fußsyndrom sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ein hoher Zuckergehalt im Blut schädigt kleine und große Blutgefäße (Mikro- und Makroangiopathie) sowie die Nerven. Es drohen Schlaganfälle, Herzinfarkte, Amputationen von Gliedmaßen oder die Dialyse, um die fehlende Entgiftungsfunktion der Nieren auszugleichen.

Gerade bei älteren Patienten muss auch berücksichtigt werden, dass sie sich oft nicht oder nur wenig bewegen. Eine Unterzuckerung gilt es ebenso zu vermeiden, denn: Gerade bei älteren Diabetespatienten ist durch Unterzuckerung das Risiko für eine Demenz ganz erheblich erhöht. Auch das Risiko für Infekte steigt bei Diabetespatienten deutlich. Deshalb muss jede noch so kleine Wunde sorgsam beobachtet und von Spezialisten behandelt werden. Vorsorge für die Augen und die Nieren sind Pflicht. Grundsätzlich gilt: Mit Diabetes kann man bei guter Lebensqualität durchaus alt werden.

anja



Die Kontrolle vom Blutzucker ist für Diabetiker tägliche Routine. Foto: privat

Volker Hoven

SPD Freie Demokraten WFS

Geben Sie Volker Hoven Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl.



Am 13. September: Hoven wählen.

www.volker-hoven.de



Sie suchen's?
Wir haben's!
Ihr neues Bad!

Elting
Die Bad-Ausstellung

Besuchen Sie uns!

An der Becke 11 • 45527 Hattingen
Tel. 02324 9633-0 • www.elting.com

Kartenzahlung kann teuer werden

Eine Untersuchung der Zeitschrift Finanztest von Gehalts- und Rentenkontomodellen bei 125 Banken in Deutschland zeigt: Bei 55 der 294 getesteten Girokonten wird für jede Bezahlung per Girocard eine Gebühr fällig. Die gute Nachricht: 20 Kontomodelle im Test bleiben komplett gratis – vorausgesetzt, die Bankgeschäfte werden online erledigt. Spätestens mit der Corona-Pandemie ist kontaktloses Bezahlen zum Trend geworden. Für rund ein Sechstel der getesteten Girokonten verlangen Banken eine Gebühr.

Verkauf
 Vermietung
 Verwaltung

Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!

BRÜCKNER
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Tel.: 02324/53767
Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

Bis zu 50 Cent werden pro Kartenzahlung fällig

Bei vielen Konten entfällt der monatliche Grundpreis, wenn regelmäßig ein Mindestbetrag an Gehalt, Rente, Arbeitslosengeld oder BAföG eingeht. Elf online geführte Kontomodelle sind sogar ohne einen Eingang kostenlos, neun davon gibt es bundesweit.

Für alle anderen Kontomodelle zahlt der Modellkunde Gebühren. „60 Euro im Jahr inklusive Girocard ist ein akzeptabler Preis für ein Girokonto“, so Finanztest-Expertin Heike Nicodemus. Wer mehr bezahlt, sollte über einen Wechsel nachdenken. Auch Geldabheben am Automaten oder belegte Überweisungen können hohe Kosten verursachen. Die Sparda West beispielsweise verlangt fünf Euro für eine Überweisung am Terminal oder auf Papier. Wer Geld an einem Automaten zieht, der nicht zum Pool der Kundenbank gehört, zahlt bis zu sechs Euro.

Grundstück & Garage etc.

Auch Grundstück, Garage und Terrasse kommen in die Jahre und der Sanierungsbedarf erstreckt sich nicht nur auf das Haus. Eine vorausschauende Planung bringt das Grundstück in Sachen Einbruchschutz und Barrierefreiheit auf Vordermann.

- Sind Terrasse, Wege und Zufahrt und ihre Beläge noch intakt?
- Funktioniert die Ableitung und Versickerung des Regenwassers?
- Gibt es Sanierungsbedarf an Garage oder Carport?
- Ist das Haus vielleicht sogar zu klein geworden und ein Anbau nötig oder ist ein Wintergarten gewünscht?
- Wollen wir künftig das Regenwasser nicht nur für die Bewässerung im Garten, sondern vielleicht auch im Haus nutzen?

Sanierungsarbeiten am Haus lassen sich mit Arbeiten auf dem Grundstück verbinden

Natürlich haben viele dieser Punkte keine Priorität im Vergleich mit einer Sanierung des Hauses und Verbesserung des energetischen Standards. Doch wenn das Haus auf den neuesten Stand gebracht ist, kommt die Zeit für Grundstück und Garage. Und viele Arbeiten lassen sich möglicherweise sogar im gleichen Zuge erledigen. Werden Fenster und Terrassentür erneuert, wird danach auch der Terrassenbelag ausgebessert oder neu verlegt. Und stehen Arbeiten an der Dacheindeckung des Hauses an, kann der Fachbetrieb auch gleich einen Blick auf das Garagendach werfen. Ist noch alles dicht oder bietet sich vielleicht sogar eine Begrünung von Garage oder Carport an? Und bevor der Garten neu angelegt oder die Leitungen für Wasser und Abwasser modernisiert werden, verschwindet im besten Fall eine Zisterne zur Regenwassernutzung unter der Grundstücksoberfläche. Natürlich müssen alle diese Arbeiten nicht im gleichen Zuge durchgeführt werden. Auch Schritt für Schritt können Hausbesitzer das Grundstück auf Vordermann bringen. Doch wie bei der Sanierung des Hauses ist eine vorausschauende Planung eine gute Grundlage und es lohnt sich, einen Blick auf die geplante weitere Nutzung und die eigenen Bedürfnisse zu werfen.

Guter Einbruchschutz unverzichtbar

Dazu gehören nicht nur die Absicherung von Garten- und Garagentor, sondern auch eine Terrassentür und einbruchhemmende Röllläden. Und auch die richtige Beleuchtung des Grundstücks trägt viel zur Sicherheit bei. Auch das Thema Barrierefreiheit sollten Sie auf dem Zettel haben. Wer Haus und Grundstück lange selbstbestimmt und ohne Einschränkungen nutzen möchte, ist mit einem barrierefreien Zugang zu Terrasse oder Außensitz gut bedient und auch Hauseingang, Zufahrten und Wege sollten ohne Stolperfallen auskommen. Bei der Finanzierung der Umgestaltung hilft die Förderung der KfW für mehr Einbruchschutz und Barrierefreiheit. Und nicht zuletzt lohnt es sich, auch dem Thema Regenwasser bei der Planung Beachtung zu schenken, denn in den vergangenen Jahren hat Starkregen immer öfter zu überfluteten Grundstücken und nassen Kellern geführt. Wer Regenwasser in speziellen Zisternen auffängt und nutzt und beim Anlegen von Wegen und Zufahrten darauf achtet, dass die Flächen zwar befestigt, aber nicht unnötig versiegelt werden, lässt dem Regenwasser einen natürlichen Abfluss und spart in vielen Kommunen zudem noch Abwassergebühren. Quelle: www.Energie-Fachberater.de

Bauverein Sprockhövel eG

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0
Telefax: (02324) 68127-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie uns auch online:
ostermann.de



Ganz entspannt shoppen

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für Dein Zuhause

TRENDS
by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN
Das Ideazentrum, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungs-ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort fürs Kind

Baby TRENDS
by OSTERMANN

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

Design zum In-Preis!

LOFT
by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es Ihrem Lebensstil entspricht.

KÜCHEN-FACHMARKT

KÜCHEN CENTRUM

1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – in 4 einzigartigen Bereichen.

Über 100.000 Artikel auf **ostermann.de** im Online-Shop

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen 45 Gewerbegebiet Annen
Fred-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten
Telefon 02302.9850

Buslinie 373, Haltestelle Fred-Ostermann-Straße

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**

OSTERMANN

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec-sprockhoevel.de





schreiner-weber.net

weber
bau- und möbelschreiner

Telefon 02324 72913



Mineralwolle ist für den Dachausbau optimal geeignet. Der Hochleistungs-Dämmstoff spart nicht nur viel Heizenergie, sondern verbessert auch den Brand- und Schallschutz erheblich. Der Staat unterstützt diese Leistungsfähigkeit mit deutlichen finanziellen Zuschüssen im Rahmen einer energetischen Sanierung. txn Foto: ArtusBudkevics@123rf/Ursa

Küchenstudio

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HK üchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 02324/78580 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 4935284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

Die erste eigene Wohnung



Wer zu Hause auszieht, um zu studieren oder eine Ausbildung zu starten, ist in der Regel über die Eltern kranken- und haftpflichtversichert. Was gilt und ob das auch bei der Hausratversicherung der Fall ist, sollte unbedingt überprüft werden. Foto: Vlada Karpovich/Barmenia

Nach dem Schulabschluss beginnt für viele der Weg in ein neues Leben: Wer in einer anderen Stadt eine Ausbildung oder ein Studium startet, verlässt oft das Elternhaus und zieht in die Studenten-WG oder in die erste eigene Wohnung. Das bedeutet viel Freiheit – führt aber auch zu ungewohnten Verpflichtungen. Um beim Start ins Berufsleben vor finanziellen Überraschungen geschützt zu sein, lohnt sich der Blick auf die wichtigsten Versicherungen. Bis zu ihrem Auszug sind junge Menschen meist über ihre Eltern versichert. Das kann sich mit Beginn der Ausbildung oder des Studiums ändern, deswegen sollten die elterlichen Versicherungspolice geprüft werden. Oft empfehlen sich für Studierende und Azubis spezielle Lösungen. Wer in die erste eigene Wohnung zieht, sollte eine Hausratversicherung abschließen. Sie kommt zum Beispiel für Schäden am eigenen Hab und Gut durch Feuer, Sturm und Hagel, Rohrbrüche sowie Einbruchdiebstähle auf. Viele unterschätzen die Werte, die sich selbst in einem jungen Haushalt ansammeln. Annette Niessen-Wegener von den Barmenia Versicherungen verdeutlicht: „Laptop, Tablet, Smartphone und ein eigenes Fahrrad besitzen viele junge Menschen. Und wer einen Blick in den Kleiderschrank wirft, ist sich meist gar nicht des enormen Wertes der einzelnen Kleidungsstücke bewusst.“ Ebenfalls unverzichtbar ist eine Privathaftpflichtversicherung. Sie sorgt dafür, dass kleine Missgeschicke keinen großen finanziellen Schaden anrichten. Wer beispielsweise vergisst, das Badewasser abzustellen und dadurch die Wohnung der Nachbarn überflutet, ist froh, wenn er die Sanierungsmaßnahmen nicht aus der eigenen Tasche bezahlen muss. Weitere Information unter www.barmenia.de. txn

Dachsanierung
Der Staat zahlt bis zu 25 Prozent

Wenn es um energetische Verbesserungen am Haus geht, spielt das Dach eine größere Rolle, als viele Eigenheimbesitzer vermuten. Der Grund: Die Dachflächen haben im Verhältnis zu den darunter liegenden Wohnräumen eine sehr große Außenfläche. Hier geht oft wesentlich mehr Wärmeenergie verloren als über die Außenmauern. Deswegen sind Eigenheimbesitzer gut beraten, wenn sie die Dachflächen ihres Hauses gut dämmen. Gesetzlich vorgeschrieben ist ein U-Wert von 0,24 W/m²K. Wer dafür sorgt, dass die Dämmung besser ist als dieser Mindestwert, bekommt staatliche Zuschüsse, die bis zu 25 Prozent der förderfähigen Kosten abdecken. Maximal gibt es für das Bauvorhaben einen Zuschuss von 18.750 Euro. Um mit wenig Aufwand möglichst optimale Dämmwerte zu bekommen, empfiehlt sich der Einsatz mineralischer Dämmstoffe. Hersteller wie Ursa bieten heute eine breite Produktpalette für eine Vielzahl von Anwendungen, die alle eines gemeinsam haben: einen besonders niedrigen U-Wert von 0,032 W/m²K. Gleichzeitig verbessert Mineralwolle wie Pureone den Schall- und Brandschutz erheblich und ist besonders emissionsarm – das belegt die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“. txn

#Heimatmacher

Wir gratulieren der Heimat!

🏠❤️★
50 Jahre Sprockhövel



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...

AVU erneuert Belüftungsanlage in der Ennepetalsperre

Mehr Luft für das Trinkwasser

Ein seltener Anblick bot sich Spaziergängern und Radfahrern an der Ennepetalsperre. Mit etwas Glück konnte man von der frei zugänglichen Sperrmauer Bautaucher bei der Arbeit zu sehen: Die AVU erneuerte zusammen mit ihrer Wasserwerk-Tochterfirma VWW und Fachfirmen das Belüftungsgerät in der Ennepetalsperre.

Die AVU entnimmt der Talsperre Wasser, um es zu Trinkwasser aufzubereiten. Im Sommer entstehen unterschiedliche Temperaturschichten in der Talsperre, die einen Austausch des oberen wärmeren Wassers mit dem unteren kälteren Horizont verhindern. Daher kommt es im Spätsommer zu einem Mangel an Sauerstoff im Tiefenwasser. Dort wird das Rohwasser für das Wasserwerk entnommen. Bereits seit 1978 wird mit einer Belüftungsanlage am Talsperrengrund das Tiefenwasser „belüftet“, um so eine optimale Wasserqualität zu erreichen. Dadurch konnte die AVU die Wasserqualität in den letzten Jahren bereits erheblich verbessern. Die rund 800 kg schwere und im Durchmesser 7,5 Meter große Anlage ist in den letzten Monaten an Land generalüberholt worden. VWW-Mitarbeiter und Spezialtaucher der Firma Moissl GmbH aus Köln brachten die Anlage wieder an ihren ca. 30 Meter tiefen Bestimmungsort zurück.

Taucher auf einem Ponton mitten auf dem Wasser, ein Baukran auf dem Weg, der normalerweise gesperrt ist: Der Aufwand war schon enorm. Mehrere Tauchgänge waren notwendig, um den genauen Ort zu bestimmen, das Fundament freizulegen und die Belüftungsanlage zu verankern. Doch die



Arbeit hat sich gelohnt, wie Klaus Döhmen, VWW-Geschäftsführer und damit verantwortlich für die AVU-Wasserwerke, Bilanz zog: „Wir haben hier mit dem Talsperrenwasser ideale Bedingungen für die Trinkwasserproduktion. Und dank der Belüftungsanlage können wir das noch verbessern und so die Qualität des AVU-Trinkwassers sicherstellen.“



Mehrsprachige Literaturlesungen für Kinder

„Ein Buch - zwei Sprachen - viele Welten“

Kinder ermutigen, sich mit unterschiedlichen Sprachen auseinanderzusetzen ist das Ziel einer Reise durch ausgewählte Werke der Kinderliteratur aus aller Welt.

Bei jeder Lesung widmen sich die Teilnehmer/innen einem Kinderbuch sowohl in seiner Originalfassung als auch in seiner deutschen Übersetzung. Erzählungen, Märchen, Abenteuer und andere Geschichten aus dem arabischen Sprachraum, dem Iran, der Türkei oder Osteuropa sowie aus zahlreichen anderen Ländern werden zweisprachig, entweder gleichzeitig oder dialogisch vorgetragen. Der dialogisch-intersprachliche Ansatz erzählt die gesamte Handlung oder einzelne Passagen eines Buches abwechselnd in der einen und in der anderen Sprache.

Auf diese Weise können junge Leser/innen Kinderliteratur in unterschiedlichen Sprachen interkulturell erfahren und erleben. Dies dient der Stärkung ihrer sprachlichen und interkulturellen Kompetenz.

Mehrsprachige Literaturlesungen erwiesen sich nach den praktischen Erfahrungen aus anderen Städten als Quelle für Neugier, Begeisterung und einen intensiven Austausch.

Der mehrsprachige Ansatz besitzt das Potenzial alle Kinder, d.h. sowohl jene mit deutscher als auch jene mit nichtdeutscher Familiensprache, zu erreichen. Darüber hinaus fördern die mehrsprachigen Lesungen interkulturelles Lernen und stoßen eine rege Sprachreflexion zwischen Kindern unterschiedlicher Erstsprachen an. Dies stärkt die sprachliche Identität dieser Kinder, fördert ihre kognitive Entwicklung und intensiviert den Bezug zu Deutsch als gemeinsamer Bildungssprache. Die Veranstaltungen bieten zudem auch die Gelegenheit, die Kinder mit der öffentlichen Bibliothek vertraut zu machen und sie über die Angebote der Bibliothek zu informieren.

Die Teilnehmerzahl sind auf Grund der Coronamaßnahmen begrenzt. Anmeldung bei Frau Eggert, Tel. 02339 917 320 / Kerstin.Eggert@sprockhoevel.de. Für Kinder ab 5 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wo: Stadtbücherei Haßlinghausen, Gevelsberger Straße 13.

Arabisch + Deutsch, 1. Oktober, 15.30 Uhr
Persisch + Deutsch, 6. Oktober, 15.30 Uhr

Veranstalter: Sachgebiet II.2.1 Soziales/Integration in Kooperation mit: Sachgebiet I.2.4 Bücherei

Schulanmeldungen 2021/2022

Ab dem Schuljahr 2008/2009 wurden die Schulbezirke für öffentliche Grundschulen abgeschafft. Es steht den Eltern seitdem frei, ihr Kind an einer anderen als der wohnortnächsten Grundschule anzumelden. Dessen ungeachtet hat jedes Kind in seiner Gemeinde einen gesetzlichen Anspruch auf Besuch der wohnortnächsten Grundschule im Rahmen der vom Schulträger festgesetzten Aufnahmekapazität.

Anträge auf vorzeitige Einschulung bis Ende September 2020

Schulpflichtig werden die Kinder, die in der Zeit vom 1.10.2014 bis einschließlich 30.9.2015 geboren sind. Kinder, die nach dem 30.9.2021 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung trifft der Schulleiter oder die Schulleiterin unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Vorzeitig in die Schule aufgenommene Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

Die Sprockhöveler Eltern werden vom Schulträger schriftlich aufgefordert, ein Anmeldeformular auszufüllen und dieses bis zum 2.10.2020 an der Grundschule abzugeben, wo ihr Kind angemeldet werden soll. Danach werden die Eltern schriftlich von der Schule informiert, wo und zu welchem Termin ihr Kind persönlich angemeldet werden kann.

Eltern, die ihr Kind ggf. auf Antrag einschulen lassen möchten, sollten sich bis Ende September 2020 telefonisch oder schriftlich mit der jeweiligen Schule in Verbindung setzen.

Gemeinschaftsgrundschulen in Sprockhövel:

BÖRGERSBRUCH, Dresdener Str. 43 0 23 24 / 97 01 529

GENNEBRECK, Zum Sportplatz 10a 02 02 / 25 24 16 00

HASSLINGHAUSEN, Geschwister-Scholl-Str. 6 0 23 39 / 12 42 02

HOBEUKEN, Hobeuken 11 0 23 39 / 91 96 700

Zweihundertneun i-Dötzchen

200 weitere Jungen und Mädchen wechselten von der Grundschule auf eine weiterführende Schule und müssen sich ebenfalls auf einen neuen Schulweg einstellen.

Schulkinder sind in unserem Straßenverkehr trotz aller Bemühungen um die Verkehrssicherheit auf ihrem Schul- und Nachhauseweg gefährdet. Sie sind von ihrem Entwicklungsstand her und wegen ihrer Körpergröße oftmals nicht in der Lage, die Verkehrslage zu überschauen oder Gefahrensituationen richtig einzuschätzen und können sich durch eigenes Fehlverhalten in große Gefahr bringen.

Die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr ist eine wichtige und ernst zu nehmende Aufgabe, die wir nicht den Schulen allein überlassen sollten. Wir Erwachsenen sind mit verantwortlich, dass sich Schulkinder sicher im Straßenverkehr bewegen können. Unterstützen Sie die Aktionen der Polizei, der Deutschen Verkehrswacht, der Schulen und der städtischen Dienststellen, damit unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Die Eltern werden gebeten, den Schulweg in den ersten Tagen mit ihren Kindern gemeinsam zu gehen und zu trainieren und im Interesse der Kinder auf die Fahrt mit dem PKW bis vors Schultor zu verzichten.

Vor allem aber die Kraftfahrerinnen oder Kraftfahrer werden gebeten, in den ersten Wochen des neuen Schuljahres besonders vorsichtig und umsichtig zu fahren, damit die Schulkinder ihre Schulwege trainieren können. Die Schulkinder werden Ihnen dankbar sein.

ANTWORT ZUM OFFENEN BRIEF VOM 19.8.2020

Ausbau Zuwegung Schevener Straße/Glückauf-Trasse
Der Radverkehr ist ein wichtiges Thema in der Stadt Sprockhövel. Die Glückauf-Trasse mit ihrem hohen Stellenwert in der Stadt bietet ein vielfältiges Angebot, das durch zusätzliche Zufahrten ergänzt werden soll. Insofern ist die Stadt Sprockhövel in mehreren Bereichen bereits tätig, um die Anbindungsmöglichkeiten zu verbessern.

Die Anbindung von der Schevener Straße an die Glückauf-Trasse wurde daher auch entsprechend aufgegriffen.

Entgegen der Auffassung in dem offenen Brief war die Stadt jedoch keinesfalls untätig. Bekanntermaßen können jedoch Aufträge nur vergeben werden, wenn entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Dies ist erst seit Anfang dieses Jahres der Fall.

Da es sich nicht um städtische Grundstücke handelt, wurden im Vorfeld bereits Verhandlungen mit den Privateigentümern aufgenommen; diese sind allerdings noch nicht abgeschlossen. Des Weiteren wurde eine Vorplanung erstellt und für diese eine Vermessung beauftragt und durchgeführt. Entsprechende Grenzen wurden angezeigt. Die Lage des Radweges dient als Grundlage für die weiteren Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer.

Um das Projekt abzuwickeln sind entsprechende Ausschreibungen hinsichtlich der Entwurfsplanung und der Vergabe erforderlich. In Abhängigkeit von der Witterung ist davon auszugehen, dass Anfang des Jahres 2021 der Bau der Anbindung erfolgen wird. Zudem muss berücksichtigt werden, dass entsprechende Vergabefristen bei den öffentlichen Ausschreibungen zu berücksichtigen sind. Insofern ist die Aussage hinsichtlich der „langsamen“ Bearbeitung unzutreffend und das trotz Corona.

Vor 50 Jahren brachte Seat den beliebten Seat 1430 als Kombiversion auf den Markt. Für Spanien war er damals der Inbegriff eines vollendeten Fahrzeugs, wurde gern als Geschäftswagen genutzt, konnte aber auch für sämtliche Alltagsaktivitäten eingesetzt werden.

50 Jahre später rollt der Seat Leon Sportstourer von den Montagebändern im Werk Martorell: ein Fahrzeug, das ebenso wie der Seat 1430 Kombi den Anspruch erhebt, geräumig und dynamisch zu sein, jedoch effizienter, sicherer und moderner ist. In den beiden Autos begegnen sich eben nicht nur zwei Stile ihrer Zeit, sondern auch zwei Unternehmen. Der Seat war sichtbar ein Derivat des Fiat 124.

Die Mutter Fiat hatte die damalige Tochter fest im Griff.

Heute ist Seat eine Tochtergesellschaft des Volkswagen-Konzerns. Seat hat große Freiheiten und die Möglichkeit, bei allen Komponenten für Neuentwicklungen ins Konzernregal zu greifen.

Der 1430 wurde mit 11,4 Litern auf 100 Kilometern angegeben, der Leon von heute mit 4,6 Litern, also mit nicht einmal der Hälfte, obwohl das Gewicht deutlich zunahm – von 945 Kilogramm auf mindestens 1,3 Tonnen, also um rund 40 Prozent. Außendesign „funktional und elegant“ – so lautete das Medienecho zum Seat 1430, dessen Design mit Chrom-Elementen und eckigen Proportionen nahezu architektonisch anmutete. Dagegen vermittelt der Seat Leon ST eher einen organischen Eindruck: eine aerodynamische Linienführung unter Beibehaltung eines puristischen und klaren Erscheinungsbilds. Die Rücklichter der 1430er-Limousine waren auffallend groß; beim Kombi fielen sie etwas kleiner aus, jedoch bleiben sie in beiden Varianten weit hinter den Voll-LED-Scheinwerfern des modernen Sportstourers zurück.

Die schmale Spurbreite und die kleinen Räder des Seat 1430 bilden einen großen Kontrast zu den breiten Radkästen des Sportstourer. Das ausgewogene Verhältnis von Metall und großem Greenhouse im Seat 1430 sorgte für eine gute Sicht. Außenspiegel sucht man dort jedoch vergeblich. Die waren damals noch nicht vorgeschrieben.

Heute orientiert sich das Design des Leon enger an dem „magischen“ Verhältnis von 1/3 zu 2/3, das über die Optik ein Gefühl von Schutz und Robustheit vermittelt.

Vieles war vor 50 Jahren noch Science-Fiction

Trotz seiner Größe – 60 Zentimeter mehr als der Seat 1430 – lässt der Leon sich auf eine Weise manövrieren, die vor 50 Jahren noch Science-Fiction war – dank Parksensoren, Rückfahrkamera, automatischen Einparksystems oder Absparkassistenten. Die Polstersitze lassen sich nicht mit dem heutigen Fahrkomfort vergleichen. Dass beim Seat 1430 auch die Vordersitze keine Kopfstützen hatten, überrascht im 21. Jahrhundert ebenso wie der Aschenbecher auf der Rückbank.

Auf dem Armaturenbrett des Seat 1430 befand sich nicht nur eine Uhr, sondern vor allem auch ein Drehzahlmesser und ein Tachometer, das ein Tempo von damals stolzen 170 km/h anzeigte. Der Seat Leon Sportstourer hat dagegen überhaupt keine klassischen Instrumente mehr, sondern stattdessen ein digitales Cockpit mit 10,25-Zoll-Display, dessen Anzeigen vom Benutzer nach Wunsch konfiguriert werden können. Die Doppelscheinwerfer mit eckigen Einfassungen sorgten beim 1430 für viel Anerkennung, dieses Kompliment hat der neue Seat übernommen. Seine Voll-LED-Technologie sorgt außerdem für einen hohen Wiedererkennungseffekt.

Ein Tank mit 37 Litern bedeutete eine Reichweite von um die 300 Kilometer – einst akzeptabel. Inzwischen sind Benziner und erst recht Dieselantriebe in der Lage, Deutschland von der See bis an die Berge mit einer Tankfüllung zu bewältigen.

SEAT Ready To Go



SEAT Arona

16% MwSt. geschenkt.¹

Für fast alle Neu- und Lagerwagen.

Musik in meinen Ohren.



Arona

Autohaus Hantke GmbH

Im Vogelsang 103, 45527 Hattingen, Telefon +49 2324 32830, <https://hantke.seat.de>

¹Beim Erwerb (Kauf, Finanzierung) eines neuen SEAT gewähren wir dir einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises. Bei Leasingbestellungen bezieht sich der preisliche Vorteil auf die Höhe des Mehrwertsteueranteils in der Leasingrate und einer etwaigen Sonderzahlung. Gültig für Privatkunden bei Bestellung eines neuen SEAT mit Bestelleingang vom 22.06.2020 bis 30.09.2020 und Auslieferung ab 01.07.2020. Gilt nicht für den SEAT Mii electric und Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid-Antrieb. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Weitere Informationen erhältst du bei uns.

Der Motor des Seat 1430 leistete bei 1438-Kubikzentimeter-Hubraum bis zu 70 PS (51 kW), mit einem ähnlichen Hubraum von 1498 Kubikzentimetern erreicht der Leon bis zu 150 PS (110 kW). Bleibt noch der Preisvergleich: Der Seat 1438 war zu Preisen ab 143.100 spanischen Pesetas zu haben, nach heutigen Kursen etwa 8500 Euro. Der Seat Leon ST kostet in der einfachsten Version mit dem kleinsten Benzinmotor 21.560 Euro.

Wer angesichts dieser Zahlen meint, früher sei eben doch alles besser gewesen, der möge sich zwei Dinge vor Augen halten: die Entwicklung der eigenen Ansprüche an ein Auto und die Unfallzahlen.

Quelle: ampnet/Sm



Das Auto wächst mit unseren Erwartungen

Demokratisch.
Sozial.
Kommunal.



Helga Wieland-Polonyi, Vorsitzende der Wfs – Freie Wähler

Unser Bürgermeisterkandidat für Sprockhövel:
VOLKER HOVEN

Der Bürgermeisterkandidat der Wfs-FREIE WÄHLER ist Volker Hoven. Er hat unser Vertrauen verdient, denn als Beigeordneter und Kämmerer in Sprockhövel hat er bewiesen, dass er auch in schwierigen Zeiten die Geschicke unserer Stadt meistern kann.

Die Corona-Krise hat einmal mehr deutlich gemacht, dass die Kommunen eine weitsichtige Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik brauchen. Dafür braucht man einen Meister seines Faches, der sich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit aller Kraft einsetzt und mit ihnen gemeinsam unsere Stadt gestaltet.

Volker Hoven steht für Sachverstand für Verwaltung und Wirtschaft, Weitblick, menschliche Wärme, Liebe zu seiner Heimat Sprockhövel. Er ist einer von uns.

Seine Ideen, seine Tatkraft und seine klaren Ziele haben uns überzeugt. Deshalb ist er unser Kandidat für das Bürgermeisteramt.

Bitte unterstützen Sie Volker Hoven durch Ihre Stimme!

Ihre
Helga Wieland-Polonyi
Vors. der Wfs-FREIE WÄHLER



Volker Hoven

Erst das Ehrenamt macht Sprockhövel lebenswert

Eine Stadt ohne Ehrenamt? Unvorstellbar! Hunderte helfende Hände sorgen erst dafür, dass unsere Stadt funktioniert. In Sportvereinen, Kirchengemeinden und Parteien, im Brauchtum oder im Naturschutz – es sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Sprockhövel erst lebenswert und liebenswert machen. Ihr Einsatz und ihre Hingabe für das Gemeinwohl machen Sprockhövel zur Perle.

Für ein Ehrenamt bekommt man in der Regel kein Geld. Im Gegenteil. Viele Bürger bringen eigenes Geld für ihre Aufgabe mit und müssen dies sogar tun, damit sie ihre Aufgabe erfüllen können. Sei es über Fahrten mit dem Privatauto, um eine Fußballmannschaft zum Auswärtsspiel zu fahren, sei es der Materialeinsatz zur Bestückung einer Kuchentheke am Pfarrfest, sei es das Vorstrecken von Reisekosten einer Jugendgruppe ins Ausland. Die allermeisten Mitmenschen bekommen diese Engagements leider oft nicht mit. Öffentlich gewürdigt wird es nämlich viel zu selten. Das werde ich ändern und ein ständiges Format zur Anerkennung entwickeln.

Ich bin in den vergangenen Monaten vielen bürgerschaftlich engagierten Menschen in Sprockhövel begegnet. In ihnen lodert ein Feuer der Tatkraft. Begeistert berichten sie mir von ihren Ideen, Taten und schönen Erlebnissen. Sie schildern mir aber auch oft ebenso verzweifelt ihre alltäglichen, konkreten Probleme. Viele fühlen sich alleingelassen, vor allem von Teilen der Stadtverantwortlichen.

Dabei dürfen uns ihre Sorgen und Nöte nicht egal sein. Denn die Probleme des Ehrenamts sind immer auch die Probleme der ganzen Stadtgesellschaft. Geht es dem Ehrenamt gut, dann geht es auch Sprockhövel gut. Was das Ehrenamt stark macht, macht auch die Stadt stark. Seien sie bitte versichert: Ich lasse das Ehrenamt und die vielen Heldinnen und Helden der fortwährend guten Taten nicht allein. Mit mir als Bürgermeisterin haben sie einen zuverlässigen Partner an ihre Seite und damit auch die gesamte Stadtverwaltung hinter sich.

Ich werde meine Arbeit als Bürgermeisterin nicht von oben herab angehen. Ich möchte mehr „Bürgerin“ sein, nicht „Meisterin“. Gemeinsam mit den Menschen in Sprockhövel möchte ich diese Stadt so gestalten, dass sie ihre Chancen in der Zukunft besser nutzt. Daher werde ich noch eine Stabsstelle im Bürgermeisterbüro als Ansprechpartner für Ehrenamtler schaffen, die mehr ist als eine bloße Stelle im städtischen Stellenplan. Sie wird für jedermann erkennbar und zugänglich sein.

Auch als Arbeitgeberin will ich Vorreiter sein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus sollen pro Woche eine Arbeitsstunde in eine Stunde fürs Ehrenamt umwandeln können. Konkret gesagt, ich stelle sie für eine Wochenarbeitsstunde fürs Ehrenamt frei. Hiermit soll das ehrenamtliche Engagement unserer städtischen Kolleginnen und Kollegen gewürdigt werden. Ich hoffe, dass dieses Vorgehen auch bei anderen Arbeitgebern Schule machen wird.

Die engagierten Bürgerinnen und Bürger Sprockhövels verdienen unsere völlige Unterstützung. Daher möchte ich so viele Menschen wie möglich motivieren, die Arbeit im Ehrenamt zu unterstützen oder sich ihr anzuschließen. Für ein starkes und lebenswertes Sprockhövel!



Kommunalwahl auch für Menschen mit Sehverlust barrierefrei

Am 13. September 2020 werden blinde und sehbehinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal flächendeckend barrierefrei an einer Kommunalwahl teilnehmen können. Gemeinsam mit den Blinden- und Sehbehindertenvereinen in NRW haben die Kommunen Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Sehverlust entwickelt, die es ihnen erlauben, ihre Stimmen bei der Kommunalwahl selbstständig, frei und geheim abzugeben. Dies funktioniert folgendermaßen: Damit Menschen mit Sehverlust wissen, wo sie die Kreuze setzen müssen, um die jeweils gewünschten Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen, erhalten sie auf Wunsch ein kostenloses Wahlhilfpaket mit einer Wahlschablone. Die Stimmzettel werden bei der Wahl in diese Schablone eingelegt. Über die nummerierten Öffnungen kann dann leicht an der gewünschten Stelle ein Kreuz gemacht werden. Wie das genau funktioniert, erläutert eine CD, die ebenfalls in dem Wahlhilfpaket enthalten ist. Welche/r Kandidat/in sich hinter den einzelnen Öffnungen verbirgt, verraten akustische Stimmzettel. Dazu hat die Stadt Sprockhövel pro Wahlbezirk 0800er-Nummern eingerichtet, unter denen alle Stimmzettel des jeweiligen Wahlbezirks von einer Computerstimme vorgelesen werden. Es kann sowohl zwischen den Stimmzetteln als auch zwischen den Einträgen der Kandidat/innen gesprungen werden. Die Anrufenden können sich die Ansage mehrfach anhören. Die Rufnummern sind täglich 24 Stunden erreichbar. Alle Wahlberechtigten mit Sehverlust können die Wahlhilfpakete (Schablone und CD) kostenfrei bestellen und bei Bedarf die Telefonnummer des akustischen Dienstes des eigenen Wahlbezirks erfragen. Für Sprockhövel ist dies der Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen unter der Telefonnummer 0231/557590-0 oder E-Mail-Adresse info@bsvw.de. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Wahlbezirks-Rufnummer unter Eingabe der Postleitzahl bei der Telefonansage 0231 / 550 330 337 36 zu finden.

Neue Klimaschutzmanagerin

Die Stadt Sprockhövel hat nach einem Ratsbeschluss ein integriertes Klimaschutzkonzept beschlossen und die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin auf den Weg gebracht. Die Klimaschutzmanagerin wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert und folgte somit einem Beschluss des deutschen Bundestages.

Frau Ioannidou wurde zum 1.8.2020 für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt eingestellt. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Als Biologin und mit ihrer späteren Spezifizierung im Bereich Ökologie legte sie ihren Fokus mehr auf Klima- und Umweltthemen. Durch ihre Erfahrung im Bereich Forschung und Lehre bringt sie die nötigen Voraussetzungen mit, um als Klimaschutzmanagerin Projekte zu planen, zu organisieren und auszuführen. Frau Ioannidou ist die Ansprechpartnerin in Fragen Klimaschutz und steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sprockhövel telefonisch (02339 / 917 555) und per Mail (ioannidou@sprockhoevel.de) zur Verfügung.

60.000 Euro für Skatepark

Die Sparkassenstiftung hat nur einen kleinen Eigenanteil zur Förderung des Projektes übernehmen können. Damit eine vollständige Finanzierung des Jugendprojektes gesichert wird und alsbald mit der Realisierung begonnen werden kann, sollte gemäß dem Antrag der SPD Fraktion bei der nächsten Ratssitzung die Stadtverwaltung beauftragt werden, den fehlenden Eigenanteil zum Skatepark (NRW Vital) über Haushaltsreste in Höhe von 60 Tsd. € zu sichern und die Mittel in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Darüber hinaus soll die Verwaltung Sponsoren für den Eigenanteil suchen, um die Skater bei der Akquise von Spendenmitteln zu unterstützen.



Gendarstellung: Bürgermeister Ulli Winkelmann nimmt Stellung zur Behauptung der SPD Sprockhövel!

BM Ulli Winkelmann widerspricht der jüngst von der SPD Sprockhövel veröffentlichten Darstellung in der August-Ausgabe des Magazins „Image“. Ulli Winkelmann war in der Kommunalwahl 2014 als gemeinsamer Kandidat für die CDU Sprockhövel und den Ortsverband Bündnis90/Die Grünen angetreten und wurde dabei auch von der Wählergemeinschaft „Wfs“ unterstützt. Die SPD behauptet nun unter der Überschrift „Dialog vor Ort“ nach diesem Wahlsieg hätten die beiden Parteien gemeinsam mit dem Bürgermeister die Mehrheit im Rat innegehabt. So schrieb die SPD in diesem „Dialog vor Ort“ u. a. wörtlich: „...angestoßen wurden diese Themen aber nicht von der CDU und den Grünen, die zusammen nach der Kommunalwahl 2014 eine Mehrheit hatten, oder vom Bürgermeister, den CDU und Grüne seit 2014 ebenfalls stellen...“

„Ich verstehe, wenn die Parteien im Wahlkampf bei Sprockhöveler Bürgern für sich und ihre Ideen werben. Das begrüße ich ausdrücklich und es gehört zu unserem Demokratieverständnis. Dazu zählt allerdings auch, dass man die Bürger nicht mit Unwahrheiten in die Irre führt“, sagt Winkelmann und betont, dass die CDU und die Grünen in der gesamten Zeit als Bürgermeister- bis zum heutigen Tage – im Rat der Stadt noch nie gemeinsam die Mehrheit hatten. Vielmehr waren die Fraktionen der CDU (12 Stimmen), die Grünen (5) der Wfs(2) und die Stimme des BM (1) mit 20 der 41 Stimmen immer auf die Unterstützung aus den Reihen der anderen Fraktionen angewiesen. „Eine Durchsetzung meiner Ideen als BM und die der CDU, Grünen sind spätestens nach der Kooperationsvereinbarung der SPD mit der FDP und der Wfs (zusammen 21 Stimmen) kaum möglich gewesen.“ Ulli Winkelmann rechnet vor, dass er derzeit gemeinsam mit der CDU und den Grünen lediglich 17 der 21 zur Mehrheit nötigen Stimmen innehat. Eine Mehrheit ist erst Recht ab Beginn der Mehrheitskooperation auch mit den Stimmen der Piraten (2) und dem Vertreter der Linken (1) nicht zu erreichen gewesen.

„Dieses Beispiel zeigt, wie schnell ‚Fake-News‘ verbreitet werden können. Daher fordere ich alle Parteien und in diesem Falle besonders die SPD Sprockhövel auf, nicht mit Unwahrheiten, sondern mit guten Argumenten um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger zu kämpfen. Schließlich geht es um das Wohl und um die Zukunft unserer Stadt“, fordert Ulli Winkelmann und wirbt somit um einen fairen Wahlkampf.

„Meine Bestattung. Reicht da kein Sparbuch?“



Im Pflegefall verlangt das Sozialamt, dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird. Schützen Sie Ihr Geld mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter. Lassen Sie sich von uns beraten.

Bestattungen Hilgenstock, Inh. Heinz-Günter Sirrenberg e.K. Telefon 0 23 24 / 73 489
Hattinger Straße 24, 45549 Sprockhövel | info@bestattungen-hilgenstock.de | www.bestattungen-hilgenstock.de

JEDER MENSCH IST EINMALIG.

Die Würde Ihres Verstorbenen liegt uns besonders am Herzen.



Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95



www.triestram-bestattungen.de

40 Jahre städtischer Mitarbeiter

Bürgermeister Ulli Winkelmann gratulierte Jörg Rottmann zum 40-jährigen Dienstjubiläum. Herr Rottmann begann seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung am 1. August 1980, anschließend erfolgte eine unbefristete Übernahme in ein Angestelltenverhältnis.



V.l.n.r.: Evelyn Müller, Jörg Rottmann, Ingrid Döbbelin, Ulli Winkelmann Foto: Stadt Sprockhövel

Kundenbüro in der Sparkasse

Der AVU-Treffpunkt in Niedersprockhövel ist umgezogen. Der neue Standort ist in der Hauptstraße 68. Auch die Öffnungszeiten haben sich geändert und kommen den Kundenbedürfnissen entgegen: Statt wie bisher an drei Tagen können Kunden die Beratung nun an vier Tagen nutzen: montags und donnerstags 15 bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 bis 13 Uhr.

Tanztreffs bis Jahresende abgesagt

Der AWO Haßlinghausen und der Stadt Sprockhövel ist die Gesundheit ihrer Gäste wichtig. Unter den aktuellen Gegebenheiten sind die beliebten Tanzveranstaltungen leider nicht durchzuführen. Aus diesem Grund werden die verbleibenden Termine bis zum Ende des Jahres abgesagt.

Absage des „Tanztreffs für Menschen in der zweiten Lebenshälfte“
Die Veranstalter hoffen sehr, im nächsten Jahr wieder schwungvoll durchstarten zu können. Die neuen Veranstaltungstermine werden dann zeitnah bekannt gegeben.



Vorbereitung zur Meisterschaft

Die Diskuswerferin Marie-Sophie Macke bereitet sich derzeit intensiv auf die verschobene deutsche Meisterschaft in Heilbronn vor. Nach coronabedingten Einschnitten im Training, kleinerer Beschwerden im unteren Kniebereich sowie technischer Mängel bei der Drehbewegung wird das Training jetzt intensiviert. Hauptaugenmerk liegt auf einer flüssigen Gesamtbewegung unter Beseitigung der technischen Mängel. Bei verschiedenen Wettkämpfen erreichte Marie-Sophie Weiten bis zu 41/41,50 Meter. Das wird allerdings bei der DM nicht reichen, selbst zum Erreichen des Endwettkampfes – die besten Acht – wird erheblich mehr Weite nötig sein. Derzeit nimmt Marie-Sophie in der Klasse WU18 – 16- und 17-jährige Athletinnen – in Deutschland mit 43,95 Metern Platz vier ein. Die Erstplatzierten haben bereits über 45 bzw. 46 Meter geschafft, die hinter ihr platzierten Athletinnen werfen allesamt weit über 40 Meter. In den kommenden Wochen folgen noch drei Wettkämpfe, in denen es Marie-Sophie gelingen sollte, an die 45 Meter heranzukommen. Dann wäre sicherlich eine erfolgreiche Teilnahme an der DM möglich. Da es jedoch ganz besonders auf die Tagesform ankommen wird, ist wie immer alles möglich. In jedem Fall wird es wieder eine aufregende und spannende Angelegenheit.



Hoch hinaus ging es für den Sporttreff der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Für zwei zwölfköpfige Gruppen gab es Abenteuer und Spaß im Kletterwald Wetter. Bis zu 18 Meter hoch gingen die Kletterpartien. Bei dem dreistündigen Aufenthalt nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle 14 Parcours. Teamgeist stand dabei im Mittelpunkt, durch gegenseitige Hilfen und „Rettungsaktionen“ erreichten alle das Ziel. Am meisten Spaß machten die langen Seilrutschen, einige konnten davon gar nicht genug bekommen. Zum Abschluss des Ausflugs wurde gemeinsam gegrillt.

2004 Der Maschinenbauer Wesero meldet Insolvenz an. 60 Mitarbeiter sind betroffen. Die Pläne für das Auto-Service-Center an der South-Kirkby-Straße werden aufgegeben. Erstmals wird die Aktion „Sprockhövel putz(t) munter“ durchgeführt. Bei der Kommunalwahl ist die SPD wieder stärkste Fraktion. Bürgermeister wird Dr. Klaus Walterscheid. Gründung des Dampfclub-Clubs.



2005 + 2006 150 arbeitsfähige Sozialhilfeempfänger und ca. 250 Langzeitarbeitslose in Sprockhövel erhalten Arbeitslosengeld II im neuen Jobcenter im Rathaus, Anlaufstelle in Sachen Grundsicherung und Arbeitsvermittlung. Eröffnung des Neubaus an der Grundschule Börgersbruch. Der offene Ganztagsbetrieb beginnt an der Grundschule Börgersbuch zum neuen Schuljahr mit 67 Kindern, darunter 40 Erstklässlern.
2006: Letzter Gottesdienst in der ev. Kirche Obersprockhövel, 2008 werden die 3 Glocken ausgebaut. Fertigstellung eines Wohn- und Geschäftshauses neben dem Rathaus am Busbahnhof Haßlinghausen.

2007 Carolina und Daniel Herrmann werden Deutsche Meister im Eistanz. Platz 10 bei der WM. Die IG Metall beschließt Abriss und Neubau des Bildungszentrums. 3. Oberliga-Aufstieg der Fußballer seit 2000. Die katholischen Gemeinden in Sprockhövel fusionieren zu einer Großgemeinde St. Peter und Paul in Herbede.

2009 Eröffnung Kunstrasenplatz TSG Sprockhövel und Schließung Firma Sedus Stoll.

2011 Einweihung des Neubaus IG Metall Bildungszentrum.

2010 Nothaushalt: Die Überschuldung droht.



2012 Verkehrsverein und Stadtmarketing schließen sich zusammen.

Die Hauptschule gewinnt den NRW-Preis und den 5. Platz bundesweit als „Starke Schule“.

2014 Die Hauptschule heißt jetzt Mathilde-Anneke-Schule.

Großbrand in der Stefansbecke. Die Feuerwehr verhindert eine Katastrophe.

2016 Steigende Flüchtlingszahlen in Sprockhövel und Errichtung einer Traglufthalle.



Erster Spatenstich für die Umgehungsstraße nach jahrzehntelanger Planung.

2017 Erster Spatenstich Neubaugebiet Hölterstraße/Riepelsiepen.

2019 Cyber-Angriff auf die EDV der Stadt. Es dauert Wochen, bis der Schaden behoben ist.

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung
Kundendienst
Hauptstr. 46, 45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0, Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Di., 29.09.2020
Anzeigenschluss: Mi., 16.09.2020

Fashion Store

Inhaberin: M. Obermann

Saison-Eröffnung



Street One CECIL s.Oliver

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr · Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 24 / 6 86 63 92



Physiotherapie
Vanderborcht

Manual- / Lymph- / Neuro-TherapeutIn (m/w/d)

Du machst gute Therapie?
Du möchtest in einer professionellen Praxis mit einem herzlichen Team arbeiten?
Du möchtest dich finanziell verbessern?

Lerne uns kennen und mache Dir selbst ein Bild!

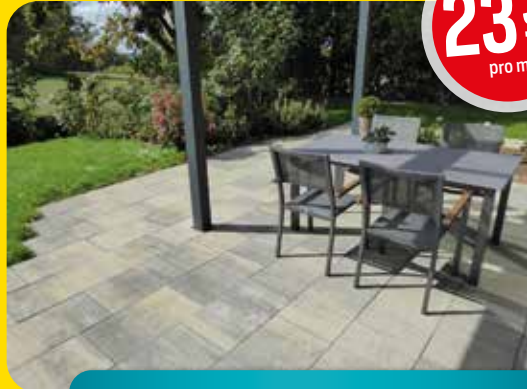
Mehr Infos unter:
physiotherapie-sprockhoevel.de/jobs/
oder unter Tel.: 023 24 / 7 43 51

Image

Titelbild: 50 Jahre Sprockhövel wird 2021 gefeiert – „Ich liebe Sprockhövel weil...“
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 0 23 02 / 98 38 980
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter.
(Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.09.2020. Preise inkl. MwSt.



ab
23³⁵
pro m²

Viano Terrassenplatte

Farbe: Marmor/ Muschelkalk
60x40x5,5 cm 24,30€/m²
40x40x5,5 cm 23,35€/m²



ab
28⁷⁴
pro m²

Kann La Tierra Terrassenplatte

Kann La Tierra 8 cm wilder Verband
Farbe: grau/anthrazit-nuanciert
oder Muschelkalk



ab
4⁵⁸
pro m²

Qualitäts-Rollrasen

Verschieden Sorten
ab 4,58€/m² zzgl. Beschaffungsfracht

ab
6⁷⁹
pro Sack



Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 38,28€ pro m³



Vermietung

Wir vermieten auch
Container



ab
8⁴⁶
pro Sack

Oscorna Dünger

OSCORNA Animalin-Gartendünger 5kg 16,47€/St.
OSCORNA Bodenaktivator 5kg 13,68€/St.
OSCORNA Rasafloor 5kg 16,70€/St.
OSCORNA Hornspäne 2,5kg 8,46€/St.



Besuchen Sie unseren neuen

Wertstoffhof



Seit
20
Jahren

Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Baustoffhandel
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr
Sa. 6.30-12.00 Uhr
Wertstoffhof
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/hammertalerbaustoffe